



Mitteilungsblatt

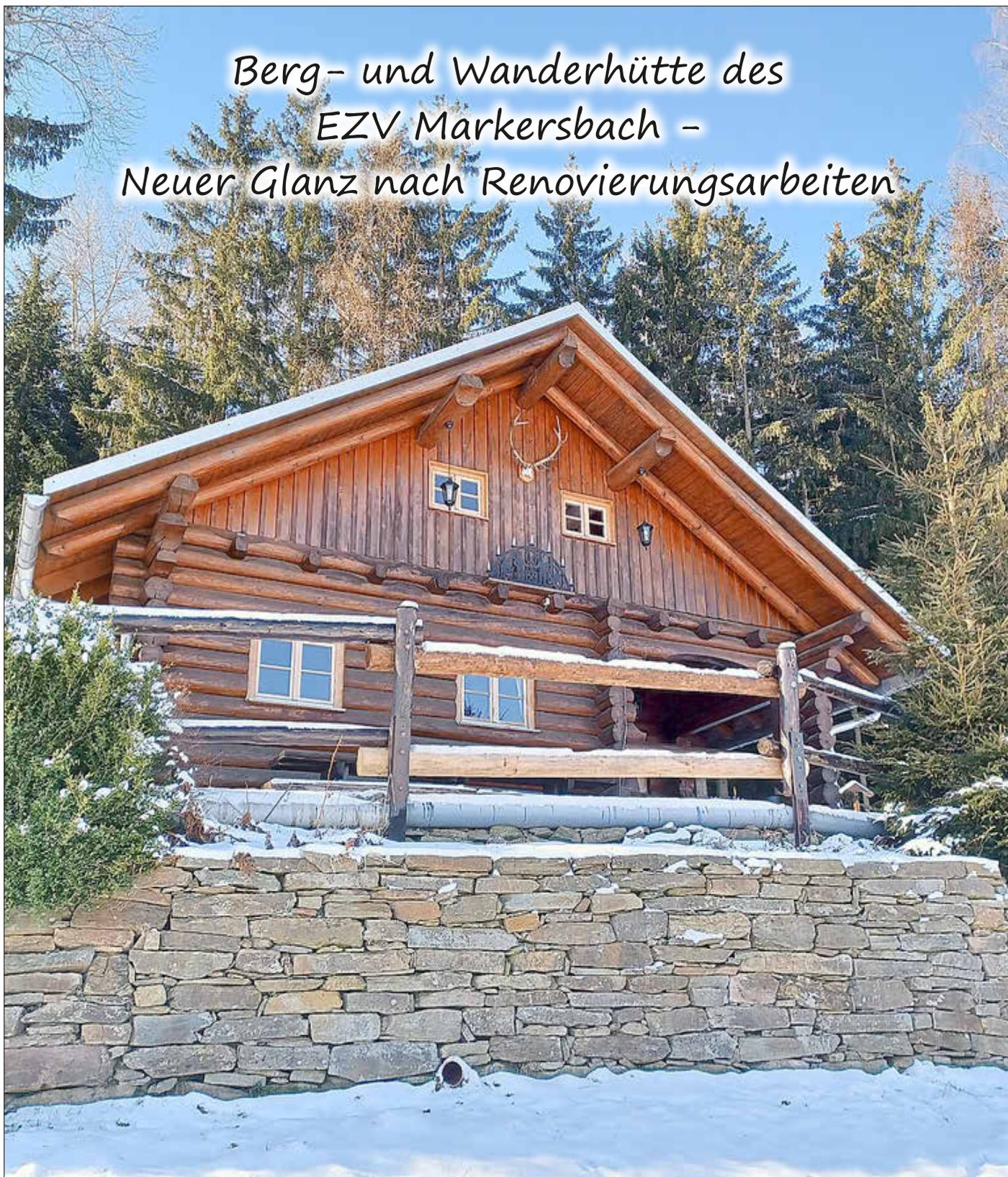
Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025

Mittwoch, 5. März 2025

Nummer 3

Berg- und Wanderhütte des EZV Markersbach - Neuer Glanz nach Renovierungsarbeiten



Lesen Sie auf Seite 18.

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen.

MÄRZ 2025

RUDOLF-HARBIG-STR. 16F RASCHAU

WWW.REFUGIUM-ERZGEBIRGE.ORG

Wie ihr sicherlich schon mitbekommen habt, sind die Fördermittel, mit denen wir uns im letzten Jahr größtenteils finanziert haben, Ende 2024 ausgelaufen. Daher fahren wir programmtechnisch im Moment etwas auf "Sparflamme", bis wir wieder auf einigermaßen sicheren Beinen stehen. Aber keine Sorge, es ist Land in Sicht! Bis dahin könnt ihr uns am besten unterstützen, indem ihr fleißig an unserer Umfrage (Rückseite) teilnehmt... vielen Dank

0176 / 84961456
REFUGIUMERZGEBIRGEEV@GMAIL.COM

...EINE SPENDE ODER DER VEREINSBEITRITT IST ÜBRIGENS FÜR ALLE INTERESSANT!

Montag 03.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Donnerstag 06.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Mittwoch 12.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Donnerstag 13.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Montag 17.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Mittwoch 19.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag Mal- & Zeichenkurs mit Bärbel Bitterlich
Donnerstag 20.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Montag 24.	16-19 Uhr	Kreativnachmittag Kreatives NadelFILZEN mit "Katl & Bell"
Mittwoch 26.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Donnerstag 27.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag 29.	19-21 Uhr	Mädelsabend- Quatschen, Cocktails, Snacks & Spiel mit oder ohne Alkohol: für alle jungen & junggebliebenen Damen
Montag 31.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"



Oh, schon März!
Nächsten Monat ist Ostern.
Bald Sommer.
Herbst.
Frohe Weihnachten



Soziale Orte

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Die vorgezogene Bundestagswahl ist Geschichte. Wahlsieger ist die CDU. Bei uns im Ort wurde wie folgt gewählt:

CDU	18%
SPD	6,2%
AFD	50,5%
FDP	2,8%
BSW	9,8%
Linke	6,2%
Sonstige	6,4%

Die Wahlbeteiligung lag bei 79,7%. Danke an alle Wahlhelfer, die zu einem reibungslosen Wahlablauf beigetragen haben. Hoffen wir, dass die Koalitionsverhandlungen bald aufgenommen werden und es zu einer Regierungsbildung kommt, die die Probleme angeht und sie auch löst. Schwer genug wird es werden, denn die Aussagen der USA zur Wirtschaft und zur Ukraine machen noch mehr und immer schwierigere Baustellen auf.

Schon haben wir März, und das Baugeschehen im Ort nimmt Fahrt auf. Wenn es das Wetter zulässt, beginnen die Arbeiten der envia tel zur Glasfaserverlegung ab dem 10.03.2025. In **Raschau** wird in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße von der Beethovenstraße bis zum Bahnübergang und im Bauernweg gearbeitet. In **Langenberg** wird im Hohlweg zwischen der Elterleiner Straße und der Mühlstraße verlegt. In **Markersbach** geht es in der Bergsiedlung weiter und es folgt der Hang. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Sperrungen und Umleitungen.

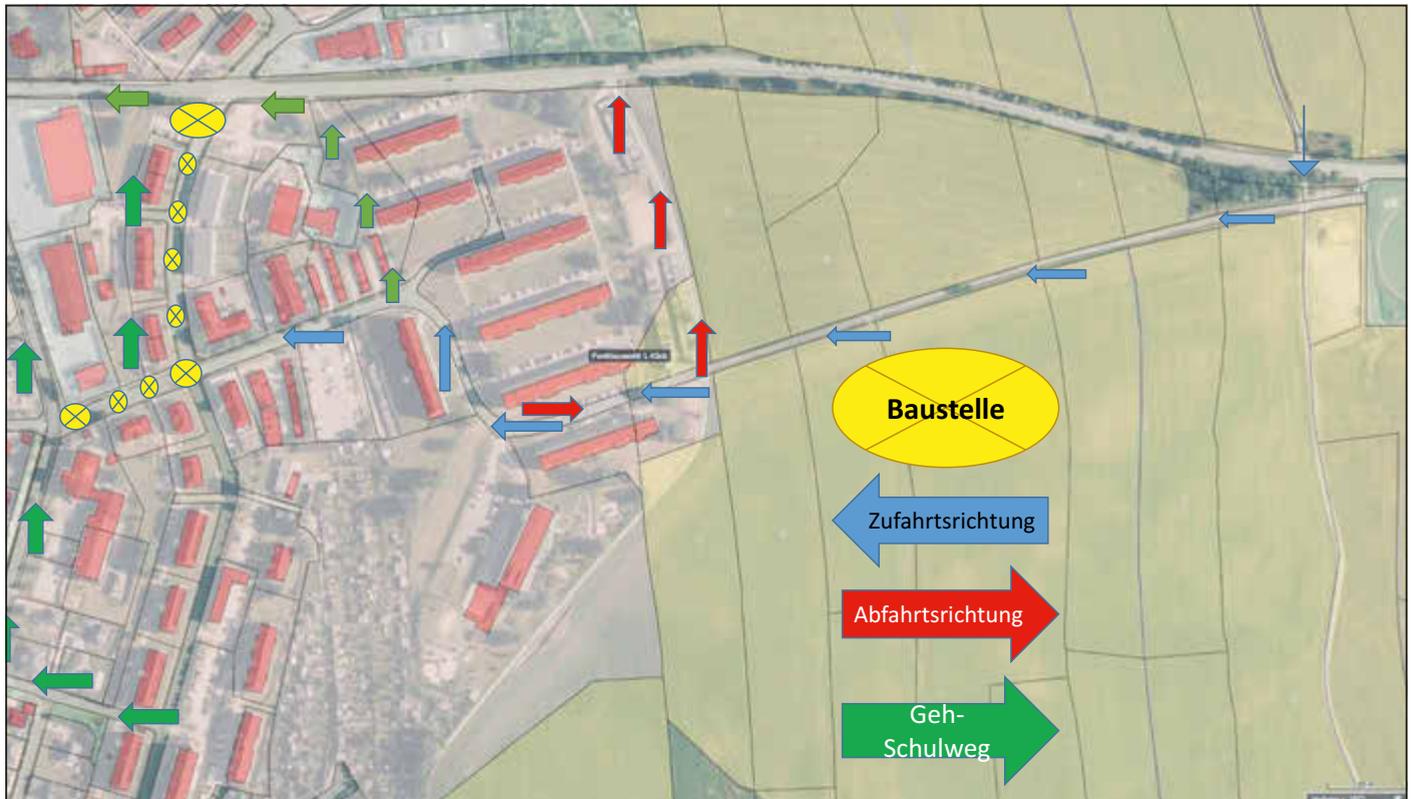
Die Glasfaserverlegung in unserer Gemeinde wird uns das ganze Jahr über beschäftigen und es wird zu Behinderungen kommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir werden immer wieder über den Fortgang der Arbeiten in den einzelnen Abschnitten informieren.

Auch die Arbeiten an der Beethoven-/Harbig-Straße beginnen. Als erstes wird die B101 durchörtert und mit einer Spühlbohrung die Wasserleitung durch die B101 verlegt. Damit ist die Auffahrt auf die B101 von der Beethovenstraße aus Richtung Volkshaus und aus Richtung Harbig-Gebiet nicht mehr möglich. Weiterhin beginnen die Ertüchtigungsarbeiten an der Umleitungsstrecke. Dies betrifft die alte Harbig-Straße bis zum Sportplatz Raschau und die Straße entlang der Garagen zur B101. Die Garagenbesitzer wurden durch die Wohnungsgesellschaft schon vorinformiert. Auf der folgenden Karte sind die Umleitungen für Fahrzeuge und Fußgänger noch einmal eingezeichnet. Auch diese Baustelle wird uns das ganze Jahr beschäftigen. Bitte haben Sie auch hier Verständnis und halten sich an die ausgezeichneten Sperrungen und Umleitungen. Dafür ist es nach der Baumaßnahme umso schöner.

Leider fehlte in diesem Winter der Schnee. Skifahren in der Loipe war so gut wie nicht möglich. Unser Pistenbulli ist nicht einen Meter gefahren. Ich bin gespannt, wie sich dies in den nächsten Jahren noch so entwickeln wird. Da wird Skifahren vielleicht nur noch über 1000 Meter möglich sein. Hoffen wir es mal nicht.

Merken Sie sich bitte schon einmal den 03.05.2025 vor. Da findet unsere alljährliche Müllwanderung zur Verschönerung unseres Ortes statt. Mehr dazu im nächsten Ortsblatt. Bleiben Sie auf jeden Fall gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger



Bekanntmachung über das Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“

Mit Bescheid vom 20.12.2024 Az.: 02836-2024-60 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“ in der Planfassung vom April 2024 einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 24.10.2024 unter Auflagen genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71 - Bauamt- Zi 11-13 in 08352 Raschau-Markersbach einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan einschließlich Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung kann auf dem zentralen Landesportal Sachsen www.buergerbeteiligung.sachsen.de und unter der Rubrik Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde Raschau-Markersbach www.raschau-markersbach.de eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

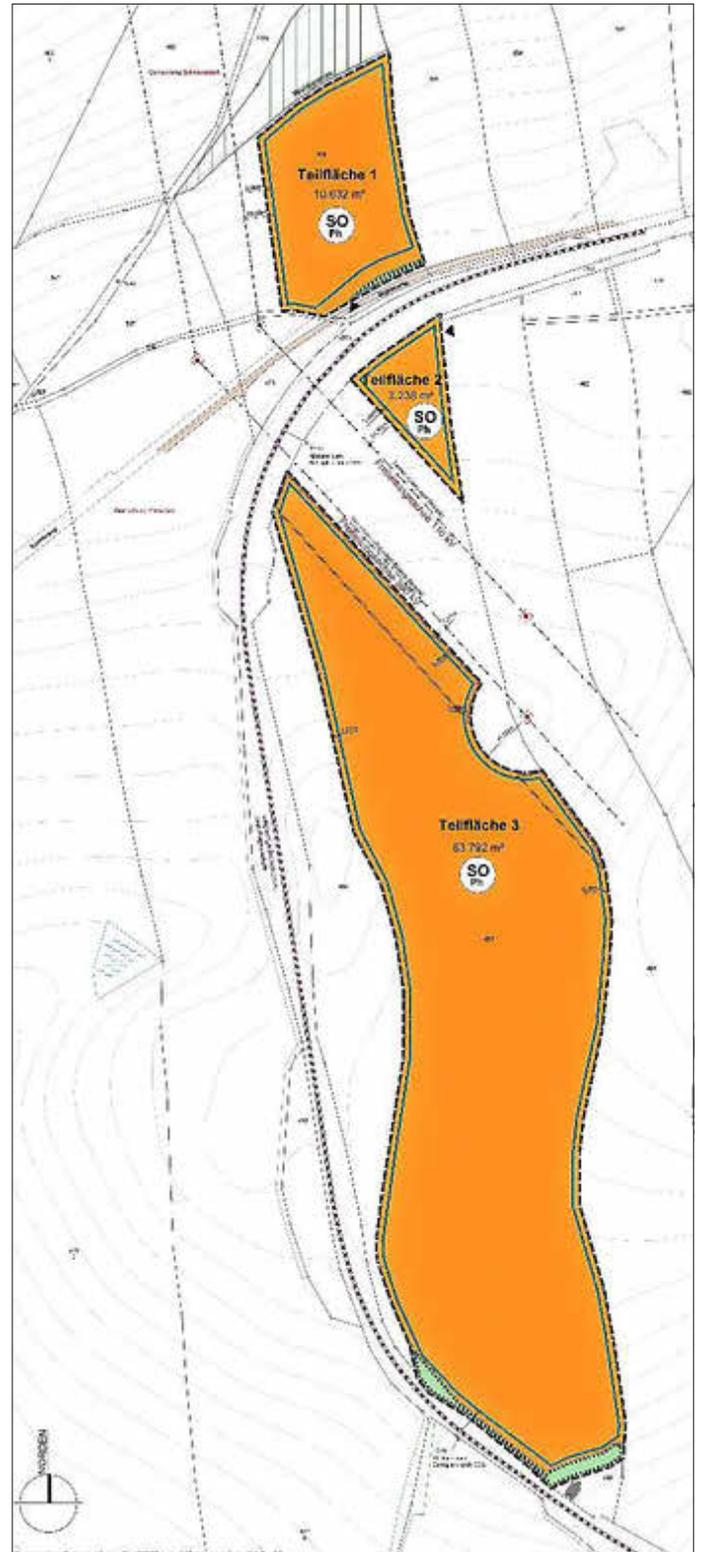
Weiterhin wird auf § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen.

Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Raschau-Markersbach, den 5.03.2025



Frank Tröger
Bürgermeister



Verkauf von einem Wohn- und Geschäftshaus im Ortsteil Markersbach, Annaberger Straße 52 (Flurstück 116/2 Gemarkung Mittweida)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 das Wohn- und Geschäftshaus im Ortsteil Markersbach, Annaberger Straße 52 (Feuerwehrdepot), (Flurstück 116/2 der Gemarkung Mittweida) öffentlich zum Verkauf aus.

Beschreibung

Lage

Das Gebäude liegt im Zentrum von Markersbach angrenzend an die Gaststätte Goldener Hahn.

Größe

Das Grundstück hat eine Größe von 580 m² und das Gebäude eine Hauptnutzfläche von 489 m². Im Erdgeschoss befindet sich die Freiwillige Feuerwehr Markersbach, welche bis zur Fertigstellung des neuen Depots auch mietfrei dort verbleiben muss. Im Ober- und Dachgeschoss befinden sich je zwei Wohnungen, davon ist eine Wohnung bewohnt und eine Wohnung wird vor der Feuerwehr als Lager genutzt. Es liegt ein Verkehrswertgutachten vor, welches im Rathaus eingesehen werden kann.

Ausschreibungsbedingungen

Abgabe von Geboten

Wir bitten um schriftliche Einreichung der **Kaufangebote bis zum 11.04.2025 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot“**. Diese sind zu richten an Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

Bauamt

Hauptstraße 71

08352 Raschau-Markersbach

Inhalt

Im Angebot ist ein kurzes Nutzungskonzept und ein Preisangebot zu vermerken. Dazu gilt der **Richtpreis** gemäß Sächsischer Gemeindeordnung in Höhe von **69.500 Euro**.

Weitere Hinweise

Die Gemeinde Raschau-Markersbach ist berechtigt, im Rahmen des Bieterverfahrens noch weitere Angaben vom Käufer abzufordern.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Grundsätzlich steht es diesem frei, den Zuschlag, ohne jegliche Wertung zu erteilen oder auch die Zuschlagserteilung auszusetzen oder gar nicht durchzuführen. Die Zuschlagserteilung kann sich aber an dem Kaufpreis, das Nutzungskonzept und sozialen Kriterien orientieren.

Es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

Haftungsausschluss

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen der VOL und der VOB. Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen werden durch den Verkäufer nicht übernommen.

Die Immobilie kann besichtigt werden.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Bauamt wenden.
Herr Zweigler (Liegenschaften), Tel. 03774 840144

Gemeinde Raschau-Markersbach

Bauamt

Hauptstraße 71

08352 Raschau-Markersbach

Telefon: 03774 840144

E-Mail: a.zweigler@raschau-markersbach.de

Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt gestellt

Nach einem Bürgerhinweis stellte die Gemeinde am 10. Februar diesen Jahres Anzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung an unserer gerade erst fertiggestellten Halde „Am Knochen“. Motorradfahrer trieben auf den Wegen und auf dem Plateau ihr Unwesen und hinterließen tiefe Spuren. Sie zerstörten mit ihren groben Reifen die Erosionsschutzmatten welche extra eingebaut wurden, um einen Abtrag von Abdeckmaterial zu verhindern. Welche Schäden im Nachgang bei Regenereignissen auftreten können ist den Fahren wahrscheinlich gar nicht bewusst.

Noch einmal an die Cross-Fahrer: das Befahren des Haldenkörpers ist für alle Fahrzeuge verboten. Ausgenommen Fahrzeuge zur Bewirtschaftung. Vergehen dieser Art sind kein Kavaliersdelikt und werden mit aller Härte bestraft.



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2941



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 2. April 2025

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 20. April 2025

Liebe Einwohner, liebe Leser,



die Interessengemeinschaft Chronik Raschau arbeitet seit Januar weiter emsig an der Digitalisierung der Chronikdokumente. Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat wie gewohnt dienstags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, wollen wir im April auch wieder mit den Wanderungen zum „Kennenlernen“ unseres Ortes beginnen. Die erste Wanderung am 06.04.2025 10:00 Uhr mit dem Thema „Geschäfte und Gewerbe bis 1990“ führt ab dem gewohnten Treffpunkt „Marktplatz Raschau“ durch das Raschauer Oberdorf.

Raschau kennenlernen
Geschäfte und Gewerbe
bis 1990 Oberdorf
Wanderung

* Wegstrecke ca. 6 km
* Kinder nur in Begleitung Erwachsener

START
10:00 Uhr
Marktplatz Raschau

Sonntag
06. April

Im Anschluss an die Wanderung kann sich beim Feuerwehrverein am Feuerwehrgerätehaus wieder gestärkt werden.

Im Anschluss steht wieder wie gewohnt der Feuerwehrverein am Feuerwehrgerätehaus Raschau mit Bratwurst, Steak und Kaltgetränken bereit, damit jeder gestärkt den Heimweg antreten kann.

Glück Auf!

Marcus Teumer
IG Chronik Raschau

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach

Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache

Marcus Teumer
03774/820961

www.chronik-raschau.de chronik@jteumer.de

Schnuppertag an der Oberschule Scheibenberg – Ein spannender Einblick für Viertklässler

Scheibenberg, 31. Januar 2025 – Neugierige Blicke, aufgeregtes Murmeln und viele neue Eindrücke – so lässt sich der Schnuppertag an der Oberschule Christian Lehmann in Scheibenberg beschreiben. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus den Grundschulen Schlettau, Scheibenberg, Raschau, Elterlein, Crottendorf und Crandorf hatten an diesem Tag die Möglichkeit, das Schulleben an der Oberschule hautnah zu erleben.



Als Reporter der Schülerzeitung begleiteten wir die Gruppe aus Raschau, Crottendorf und Crandorf, die von Frau Wolf, Valentin und Jannik betreut wurde. Um 8:00 Uhr wurden sie herzlich von Herrn Harnisch und Frau Scherf empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung startete das Programm mit lustigen Sportspielen in der Bildungs- und Begegnungsstätte.

Anschließend, um 8:55 Uhr, ging es in die Schulküche im Amtsgericht. Dort erwartete die Viertklässler eine kleine Stärkung. Gemeinsam mit Frau Köhler, Frau Fuchs und Neuntklässlern genossen sie einen leckeren Snack – eine willkommene Pause, um für die nächsten Programmpunkte gestärkt zu sein.

Um 9:30 Uhr tauchten die Schülerinnen und Schüler mit Herrn Wussow in die faszinierende Welt der Mikrobiologie ein. Unter dem Mikroskop entdeckten sie spannende kleine Lebewesen, was bei vielen großes Staunen auslöste.



Direkt danach, um 10:00 Uhr, wurde es kreativ: Bei Frau Weber und Frau Reichmann bastelten die Kinder bunte Anstecker und lösten spannende Rätsel. Wenig später, um 10:20 Uhr, ging es weiter in den Kunstraum, wo Frau Rathner und ihre Tochter mit den Grundschulern Frisbeescheiben gestalteten.



Zum Abschluss verabschiedete Frau Rathner die Viertklässler herzlich und äußerte ihre Freude darüber, viele von ihnen im nächsten Schuljahr vielleicht als neue Schülerinnen und Schüler an der Oberschule in Scheibenberg begrüßen zu dürfen.



Für die jungen Gäste war dieser Schnuppertag eine tolle Gelegenheit, das Schulleben kennenzulernen und erste Eindrücke von ihrer möglichen neuen Schule zu sammeln. Wir hoffen, dass sich viele von ihnen im nächsten Schuljahr für die Oberschule Christian Lehmann entscheiden.

Jannes Preiß

Tag der offenen Tür an der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg (01.02.2025)

Bereits am 31.01.2025 nutzten 65 Schüler der umliegenden Grundschulen die Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck von unserer Oberschule zu verschaffen und die Atmosphäre vorab zu erleben. Dies zeigt, dass die Oberschule gut vernetzt ist und vielen Familien eine wertvolle Entscheidungshilfe bietet.

Am 01.02.2025 öffneten wir für alle Interessierten unsere Schultür. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit, die vielen verschiedenen Aspekte an der Oberschule kennenzulernen. In den Fachkabinetten wurde Wissbegier auf zukünftige neue Unterrichtsfächer wie zum Beispiel Biologie, Chemie und Physik geweckt. Das Angebot reichte von kleinen Einblicken im Englischunterricht, Mathematik und Kunsterziehung bis hin zu Vorstellungen unserer Theater AG und einer Ausstellung von Schülerarbeiten. Eine Tombola ohne Nieten mit erzgebirgischen Hauptgewinnen erfreute das kleine und große Publikum. Außerdem präsentierten sich wie jedes Jahr ortsansässige und nahe Firmen, die verschie-

dene Berufsfelder vorstellten und den Kontakt zu potenziellen Berufseinsteigern suchten. Die neue Turnhalle war sehr gut besucht, dort konnte man verschiedene Turngeräte und Trendsportarten ausprobieren. Sowohl Lehrer als auch Schüler standen den ganzen Vormittag den Besuchern zur Seite. Gespräche mit Eltern, Großeltern, Stadträten und ehemaligen Schülern stärken das Vertrauen und bieten eine persönliche Note. Um das Ganze gemütlich abzurunden, gab es herzliche Snacks, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Es waren zwei spannende und gut organisierte Tage. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Vielen Dank für euren/Ihren Besuch.

Jacqueline Wolf

(Pädagogische Fachkraft/ Schulassistentin)

Liebe Raschauer und Markersbacher, liebe Bürger, geschätzte Freunde unserer Gemeinde,



auch wenn wir uns auf die Freuden des Frühlings und Sommers freuen, wissen wir: Nach Weihnachten ist vor Weihnachten. Es mag überraschen, dass wir bereits in der Märzangabe unseres Ortsanzeigers über die Weihnachtszeit sprechen, doch es gibt einen wichtigen Grund dafür.

Im kommenden November, wenn das vertraute „Rachermannel-Lied“ wieder erklingt und „de Manneln“ aufgeweckt werden, sollten wir uns wieder auf die schönste Zeit des Jahres freuen.

Leider stehen wir vor einer Herausforderung: Unsere „Manneln“, die sich seit dem 1. Dezember 1973 zur Adventszeit auf der großen Pyramide drehen, sind in einem bedauernden Zustand. Viele Jahre lang haben sie uns und unsere Gäste treu begleitet, doch die Zeichen der Zeit haben ihnen schwer zugesetzt, und die Schäden sind so erheblich, dass sie so nicht mehr aufgestellt werden können.

Aber wie wir alle wissen: „Wenn de Peremett sich dreht, is unne schönste Zeit“. Deshalb ist es für uns Erzgebirger keine Option, auf unsere Pyramide zu verzichten.

Daher rufen wir alle traditionsbewussten Bürger von Raschau-Markersbach, alle Freunde unserer Gemeinde, sowie alle Firmen, Einrichtungen und Vereine auf, sich an einer Spendenaktion zur Finanzierung der neuen Pyramidenfiguren zu beteiligen. Jede Spende zählt und wird einen sichtbaren Beitrag dazu leisten, das Gesicht unserer Gemeinde zur Weihnachtszeit neu zu prägen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Reichel, Tel.-Nr.: 03774 840161 oder per Mail k.reichel@raschau-markersbach.de

Das Spendenkonto lautet:

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: **DE77 8705 4000 3961 1316 18**

Kennwort: **Pyramide**

Als Spender erhalten Sie eine Spendenbescheinigung!

Herzliche Einladung zum Informationsabend:



Wir, als Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V. unterstützen kostenfrei Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Angehörige, bieten Beratung, Trauerbegleitung und Präventionsangebote.

Uns ist es wichtig, dass unsere Unterstützungsangebote bekannt gemacht werden.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben sich umfassend zu informieren wo und wie wir unterstützen können, bieten wir diese Informationsveranstaltung an.

„Was macht ein ambulanter Hospizverein?“

- Welches Leistungsspektrum gehört zur Arbeit eines ambulanten Hospizvereins?
- Wo finden Betroffene Hilfe?
- Wie kann Unterstützung angefordert werden?
- Welche Angebote gibt es für Angehörige?



am 02. April.2025

um 18:00 Uhr

Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.
Obere Schloßstr. 7, 08340 Schwarzenberg

Einladung zum Informationsabend

Der ambulante Hospizverein Erlabrunn e.V. stellt sich vor

Schwarzenberg: Der ambulante Hospizverein Erlabrunn e.V. lädt alle Interessierten sowie beruflich Pflegenden zu einem Informationsabend ein. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was macht ein ambulanter Hospizverein?



Hospizverein Erlabrunn: Monique Junghanns, Marie Schuffenhauer, Beate Beyreuther, Petra Endrigkeit

Vorgestellt werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen. Dazu gehören Begleitung in der letzten Lebensphase, Beratung zu Hilfsangeboten sowie Informationen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, die bereits ab der Volljährigkeit wichtig sind.

„Uns ist es wichtig, dass unsere kostenfreien Angebote bekannt gemacht werden, damit wir wenn notwendig, unterstützen können. Außerdem möchten wir sensibilisieren, wie wichtig Begleitung und Mitgefühl für unsere Gemeinschaft gerade in so schweren Zeiten sind. Abschiednehmen fällt nie leicht, aber es gibt Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angebote für mehr Achtsamkeit miteinander.“

Die Veranstaltung findet am 2. April um 18:00 Uhr in den Räumen des Vereins in Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 7, statt. Der Hospizverein möchte mit diesem Abend Aufklärung leisten und Raum für Fragen und Austausch bieten.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die Feuerwehr informiert



Sehr geehrte Einwohner von Raschau – Markersbach!

Am 3. März feiert unsere Freiwillige Feuerwehr Raschau ihr 150-jähriges Bestehen. An diesem Tag gründete sich „ein **Ver-**ein zur Bewältigung entstehender Schadfeuer, zur Verhütung der Weiterverbreitung des Feuers und zur Rettung von Menschen, Vieh und Sachen.“

(Auszug aus Feuerlöschordnung von 1880)

Dieses Fest möchten wir gemeinsam mit den Bürgern von Raschau und Gästen aus nah und fern begehen. Die Vorbereitungen befinden sich auf der Zielgeraden. Besonders erfreut uns die Zusage unserer Partnergemeinden Oberviechtach und Grassau, die mit einer größeren Delegation und den Stadtkapellen hier anreisen werden.

Alle näheren Aktivitäten entnehmen Sie bitte dem Festprogramm.

Vor 100 Jahren





Vom 09. bis 11. Mai 1925 wurde das 50-jährige Bestehen unserer Feuerwehr begangen. Höhepunkt sollte die Weihe der Motorspritze sein. Diese wurde vom Feuerlöschgerätewerk „Flader“ Jöhstadt zum Preis von rund 6.900 Goldmark gekauft. Diese finanziellen Mittel wurden durch die Gemeinde, den Raschauer Unternehmen und Spenden aus der Bevölkerung aufgebracht.

Die Motorspritze wurde im Dezember 1924 bestellt und bereits im Januar 1925 geliefert. Für die folgenden Wochen war die Ausbildung von 10 Maschinisten geplant und die Abnahme durch den technischen Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes.

Doch bereits am 17. April, also noch vor der Weihe, wurde sie zu einem Brand in Pöhla angefordert. Dort brannte die „Harnisch Brauerei“.

Im „Erzgebirgischen Volksfreund“ ist dazu folgendes zu lesen (Auszug):

„... Als erste Wehr traf die Freiwillige Feuerwehr Raschau in Pöhla ein und bekämpfte mit ihrer Motorspritze den Brandherd erfolgreich. Durch dieses Eingreifen war es möglich, daß das in höchster Gefahr stehende Wohnhaus gerettet werden konnte. ...“

Auch in Raschau musste sie in Aktion treten. Am 06. Mai, nachts 23.00 Uhr brannte die Scheune des Bauern Paul Merkel. Im „Sächsischen Volksblatt“ vom 19. Mai des Jahres ist dazu folgendes Niedergeschrieben:

„**Brandunglück.** Am Sonnabend abends gegen 11.00 Uhr brach in der Scheune des Wirtschaftsbesitzers P. Merkel Feuer aus. Dank der herrschenden Windstille gelang es der Feuerwehr, das dicht daneben stehende Wohngebäude zu retten. Die Scheune brannte vollständig nieder. Wie das Feuer entstehen konnte, ist noch nicht geklärt; man vermutet Brandstiftung. Die neue Motorspritze hat nunmehr auch im Orte die Feuertaufe erhalten, und ihren Wert aufs Neue bewiesen. Die ebenfalls erschienenen Motorspritzen Markersbach und den „Krauß-Werken“ brauchten teilweise nicht erst in Tätigkeit treten.“

Nach diesen sehr erfolgreichen Einsätzen konnte nun endlich die offizielle Inbetriebnahme erfolgen.

Diese Motorspritze war dann bis 1947 im Dienst.

Vor 10 Jahren

Am 3. April 2015 brachte sich, wie schon so oft in den letzten Jahrhunderten, der Pfarrweg wieder einmal in Erinnerung.



Ein heftiges Unwetter mit Starkregen Richtung „Emmler“ spülte, von den frisch zur Bestellung vorbereiteten Feldern, große Schlammmassen in den Ort.

Von der Schule, entlang der Schulstraße, Mühlstraße bis zur Hauptstraße breitete sich die braune Brühe aus. Alle Anlieger in diesem Bereich waren mehr oder weniger betroffen. Es sollte für unsere Feuerwehr aber auch den Bauhof ein Einsatz über Stunden werden. Erst in den späten Abendstunden waren die größten Spuren beseitigt und die Kameraden der Feuerwehr konnten Einrücken.

Hervorragend war in dieser Situation die Nachbarschaftshilfe, die sofort einsetzte. Viele Bürger des Ortes, die nicht von diesem Ereignis betroffen waren, halfen dort wo die Not am größten war.

Hans-Jürgen Grimm



Der Feuerwehrverein informiert

Am 12. Februar fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins statt. Im Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass der Verein im Berichtszeitraum einen Mitgliederzuwachs von 63 (2024) auf 71 (2025) zu verzeichnen hat. Dies ist eine sehr gute Entwicklung aber noch ausbaufähig.

Im Jahr 2024 wurden 7 Veranstaltungen durch den Verein durchgeführt bzw. andere Vereine unterstützt. Besonders zu würdigen ist die engere Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgszweigverein und der Arbeitsgemeinschaft „Historik“ unseres Ortes.

Große Anstrengungen erfordert die Vorbereitung und Durchführung des Feuerwehreffestes im Juni. Hier wurden vom Festausschuss viele Stunden erbracht um ein stimmiges Festprogramm zu erstellen.

Es wurde aber oftmals deutlich, dass auch nicht hoch gesteckte Wünsche ganz einfach am Finanzrahmen scheiterten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch dank unserer Sponsoren, ein attraktives Fest bieten zu können.

Im weiteren Verlauf wurde der Arbeitsplan für 2025 besprochen.

Nachfolgend sind Veranstaltungen terminiert, die vom Feuerwehrverein selbst gestaltet bzw. unterstützt werden.

Termine 1. Halbjahr:

- 2. April Blutspende Gerätehaus FFw 13.30 - Raschau 18.30 Uhr
- 6. April IG Chronik Marktplatz 10.00 Uhr
Wanderung
- 11. April - Schrottsammlung (siehe Mitteilung Jugendfeuerwehr)
- 12. April JF
- 11. Mai IG Chronik Marktplatz 10.00 Uhr
Wanderung
- 24. Mai Kita „Weltentdecker“ Tag der offenen Tür
- 4. Juni Blutspende Gerätehaus FFw 13.30 - Raschau 18.30 Uhr
- 13. Juni - **150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Raschau**
15. Juni

Hans-Jürgen Grimm



Dienstplan 2025

FF Raschau-Markersbach 2025

Jugendfeuerwehr

Nr.	Datum	Thema	Dienstverantwortliche(r)	Uhrzeit von-bis
1	03.01.	Erster Dienst	J. Päßler,	17:00-18:30
		UVV Belehrung	H. Beuthner	
2	17.01.	Erste Hilfe	F.Behnke,	17:00-18:30
			N.Schneider	
3	31.01.	Dienstsport	J. Päßler,	17:00-18:30
			H. Beuthner	
4	14.02.	Gerätekunde	M. Schieck,	17:00-18:30
			H. Beuthner	
5	14.03.	Badetag in Geyer	J. Päßler,	wird bekannt gegeben
			H. Beuthner	
6	28.03.	Gruppenstafette	M. Schieck,	17:00-18:30
			F.Behnke	
7	11.04.	Personenrettung in geschlossenen Räumen	M. Schieck,	17:00-18:30
			N. Schneider	
8	30.04.	Absicherung Hexenfeuer/Fackelzug	J. Päßler,	wird bekannt gegeben
			M. Schieck	
9	09.05.	Grundlagen Löschangriff	J. Päßler,	17:00-18:30
			F. Steiger	
10	23.05.	Spiel & Spaß mit Feuerwehertechnik	J. Päßler,	17:00-18:30
			H. Beuthner	
11	06.06.	Löschangriff	J. Päßler,	17:00-18:30
			F. Steiger	
12	13.06.-15.06.	150 Jahre Feuerwehr Raschau	H. Beuthner	wird bekannt gegeben
13	14.06.	Kreisausscheidung Gruppenstafette	J. Päßler,	wird bekannt gegeben
			H. Beuthner	
14	20.06.			17:00-18:00
15	21.07.-26.07.	Leistungsspanne Nardt	J. Päßler	wird bekannt gegeben
16	15.08.	Matschrunde	J. Päßler,	17:00-18:30
			F. Steiger	
17	29.08.	Teambildung	F. Behnke,	17:00-18:30
			N. Schneider	
18	12.09.	Dienst mit JFW Antonshöhe	M. Schieck	wird bekannt gegeben
				17:00-18:30
19	26.09.			17:00-18:30
20	24.10.	Funkausbildung	J. Päßler,	17:00-18:30
			F. Behnke	
21	07.11.	Wir bekommen Besuch!	J. Päßler,	17:00-18:30
			H. Beuthner	
22	11.11.	Absicherung Martinsumzug Raschau	J. Päßler	wird bekannt gegeben
				17:00-18:30
23	21.11.			17:00-18:30
24	28.11.	Naschmarkt/Pyramidenanschieben	J. Päßler,	wird bekannt gegeben
			H. Beuthner	

25	05.12.	Jahresabschlussdienst	J. Päßler, H. Beuthner	17:00-18:30
26	19.12.	Weihnachtsfeier	J. Päßler, H. Beuthner	wird bekannt gegeben
27	02.01. 2026	Erster Dienst UVV Belehrung	J. Päßler, H. Beuthner	17:00-18:30



Jugendfeuerwehr
Raschau - Markersbach

Schrottaktion unserer Jugendfeuerwehr im April 2025

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, führt die Jugendfeuerwehr Raschau – Markersbach auch in diesem Jahr wieder eine Schrottaktion durch. Gesammelt wird in allen Ortsteilen (Langenberg, Raschau und Markersbach). Die Annahmestelle ist der Parkplatz unterhalb der Sporthalle.

Annahmeterminde:

Freitag	11.04.2025	16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonnabend	12.04.2025	09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Natürlich kann der Schrott auch am Grundstück bereitgelegt werden und dieser wird dann abgeholt. Wir möchten Sie aber in diesem Fall bitten, uns telefonisch zu kontaktieren.

Rufnummern für die Bereiche:

- Raschau und Langenberg: 0176 56717755
- Markersbach: 0173 1571377

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Raschau – Markersbach ganz herzlich.

Auf Grund mehrerer Anfragen finden Sie im Anhang die Dienstpläne unserer Kinder- (ab vollendeten 5. Lebensjahr) und Jugendfeuerwehr (ab 8. Lebensjahr).

Ansprechpartner Jugendfeuerwehr:

Jugendwart:	Bereich Markersbach	Hans Beuthner	0173/1571377
	Bereich Raschau und Langenberg	John Päßler	0176/56717755

Ansprechpartner Kinderfeuerwehr:

Kinderfeuerwehr wartin	Laura Herr	0176 23237043
Betreuerin	Carmen Reißmann	0174 6211739
Betreuer	Torben Herr	0151 22733000

Hans-Jürgen Grimm

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Kinderfeuerwehr

DIENSTPLAN



Nummer	Datum	Thema	Verantwortlicher
1	17.01.2025	Sicher unterwegs mit den Löschfischen	KFW
2	14.2.2025	Abenteuer Notruf	KFW
3	07.03.2025	Osterbasteln	KFW
4	11.4.2025	Erste-Hilfe	JF
5	25.4.2025	Hexe basteln	JF
6	23.05.2025	Geocaching	JF
7	14.06.2025	Feuerwehrfest 150 Jahre	KFW
8	18.07.2025	Wasser Marsch!	JF
9	15.08.2025	Badespaß im Freibad Raschau	KFW
10	12.09.2025	Waldhütten bauen	KFW
11	10.10.2025	Kürbis schnitzen	KFW
12	07.11.2025	Marlinslichter basteln	KFW
13	11.11.2025	Marlinsumzug	KFW
14	05.12.2025	Experimente	KFW
15	19.12.2025	Weihnachtsfeier/ Abschluss	KFW

Wichtig:
Änderungen vorbehalten. Die Dienste der Kinderfeuerwehr beginnen und enden an den oben genannten Daten um 16.00 Uhr und dauern bis 17.00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Raschau. Änderungen werden rechtzeitig über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Blaue Dienste sind Sonderdienste; gelbe kennzeichnen die Schulfreien.

Gemeinde bietet modernste Glasfasertechnologie in Zusammenarbeit mit envia TEL

In unserer Kommune baut die envia TEL GmbH Glasfaserinfrastruktur aus. Die Erschließung mit moderner Glasfasertechnologie erfolgt im Rahmen eines Förderprojektes des Erzgebirgskreis. Die Initiative ermöglicht, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft bestens vernetzt bleibt und von einer leistungsstarken Internetverbindung profitiert.

Bei Glasfaserkabeln handelt es sich um sogenannte Lichtwellenleiter, die mit Hilfe von Lichtsignalen Daten übertragen. Das sorgt für extrem hohe Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu ein Gigabit pro Sekunde im Vergleich zum herkömmlichen Kupferkabel. Ein weiterer Vorteil ist, dass immer die volle Bandbreite anliegt, ganz gleich wie weit entfernt die Verteiltechnik steht.

Die Verbindung ist sehr stabil, da Glasfaserkabel kaum anfällig für Störungen durch elektrische und magnetische Felder sind. Zudem bietet sie geringe Latenzzeiten – also wenig Verzögerung, was ideal für Anwendungen wie Online-Gaming und Video-Streaming ist, die schnelle Reaktionszeiten erfordern. Die Technologie ist zukunftssicher, langlebig und wartungsarm, was sie zu einer nachhaltigen Investition macht.

Wer sich für einen Glasfaseranschluss entscheidet, sollte vorab die Verfügbarkeit an seiner Adresse prüfen. Der Anschluss erfolgt nach einem Vor-Ort-Termin in der Regel unterirdisch und verursacht meist keine großen Erdarbeiten. Die Kosten sind auf Grund des Förderverfahrens überschaubar. Internettarife gibt es bei envia TEL bereits ab 29,90 Euro.

Das Förderverfahren im Erzgebirge läuft nach aktuellem Stand noch bis 31. Dezember 2025.

Rebecca Knorr
 enviaTEL GmbH
 B2C
 Magdeburger Str. 36
 06112 Halle
 T +493452162128

Ortsteil Raschau

Erzgebirgsverein Raschau

Hutzenabend

Das neue Vereinsjahr begann am 18.01.2025 mit dem Bockbierfest im Goldenen Hahn in Markersbach. Bei guten Speisen und natürlich einem Bockbier verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Unter dem Motto „Heit is Hutznohmd – Kummt rei ihr Leit“ lud die Vorsitzende am 13.02.25 zu einem Hutznohmd ins Vereinszimmer im Haus der Volkskunst in Raschau ein. Der Abend begann mit einem Gedenken an unser langjähriges Vereinsmitglied Christina Seidenglanz, welche am 18.01.2025 verstarb. Heimatfreundin Seidenglanz war 33 Jahre Mitglied des EZV Raschau, in denen sie sich für die Ausgestaltung unseres Schaukastens und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnete. Als Verbindungsperson zur Ländlichen Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V. setzte Sie sich für Fort- und Weiterbildungen in der Tradition und Brauchtumpflege unserer erzgebirgischen Heimat ein. Im Anschluss gratulierten wir nachträglich allen Geburtstagskindern, welche schon zu Beginn des neuen Jahres ihren Ehrentagsfeiern konnten. Passend zum Motto des Abends hatten wir den Türmer Herr Gerd Schlesinger aus Schwarzenberg eingeladen, der uns mit seinen erzgebirgischen Gedichten und Liedern den Abend bereicherte. Zur Begrüßung sangen wir begleitet mit seinem Quetschkasten das Lied „Wu de Walder haamlich rauschn“. Gerd Schlesinger gab uns einen Auszug aus den ersten Lehrjahren, die er in Mecklenburg verbrachte und wie er dort als Erzgebirgler mit der plattdeutschen Sprache haderte. Er erklärte uns, dass Türmer, auch Turmwächter oder Turmbläser genannt, hatten die Aufgabe, vom höchsten Turm aus, meist Kirch- oder Wachtürme, die Stadt oder die Burg vor Gefahren, wie Räuberbanden oder ausbrechenden Bränden innerhalb der Stadt zu warnen. Gerd Schlesinger begann seinen Dienst 1986 als Küster in Schwarzenberg, machte eine Ausbildung zum Glockensachverständigen und ist Mitglied der Europäischen Nachtwächter-Türmerzunft.



Er verfasst in erzgebirgischer Mundart verschiedene Geschichten aus dem Alltag, wie die Ofenbank- oder Gottesacker- Geschichten und veröffentlicht diese im Türmer Verlag Schwarzenberg. Die von ihm vorgelesenen Episoden aus seinen Büchlein brachten uns immer wieder zum Schmunzeln. Zwischendurch sangen wir, begleitet von seiner Zither, erzgebirgische Lieder.

Gerd Schlesinger hat als heutiger Türmer auf dem Turm des Alten Rathauses (Stadtturm-Ratskeller) ein Turmzimmer, von wo er regelmäßig täglich um 9.00 Uhr und um 17.00 Uhr die Turmglocke läutet. Außerdem wird die Friedensglocke auf dem Fichtelberg, sonn- und feiertags von ihm geläutet jeweils verbunden mit dem Türmeruf, den er uns an diesen Abend in voller Länge vortrug.

Sehr erfreulich war, dass wir wieder ein neues Vereinsmitglied, Sophie Korb, in unsere Mitte aufnehmen konnten.



Wir wünschen Heimatfreundin Sophie Korb Spaß und viele gemeinsame Aktivitäten mit uns im Erzgebirgszweigverein Raschau. Zum Abschluss unseres schönen Abends wurden wichtige feststehende Termine bekannt gegeben. 27.04.2025 Maibaum aufstellen Raschauer Markt mit den „Fidelen Jungs“ 03.05.2025 Müllwanderung in Raschau-Markersbach 31.05.2025 Besuch Schloss Hoheneck 27. bis 29.06.2025 Besuch der Partnergemeinde in Grassau 12.07.2025 König-Albert-Wandertag Im Juli oder August wird es auch wieder ein Kinderfest auf den Spielplatz in Raschau geben. Alle waren sich an diesem Abend einig, dass so eine gesellige und gemütliche Runde einmal wiederholt werden soll.

Glück auf!

R. Jubelt
 EZV Raschau

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!

Ihr Medienberater vor Ort

Wolfgang Buttkus berät Sie gerne.

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Kleingartenverein "Glück Auf" Raschau e. V.

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Glück Auf“ Raschau e.V. lädt recht herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 23.03.2025, um 10:00 Uhr ins Gartenheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Schweigeminute für die verstorbenen Gartenmitglieder
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Vorstellung der neuen Gartenmitglieder
5. Jubilare verlesen
6. Feststellung und Bestätigung der satzungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung
7. Bekanntgabe und Beschlussfassung zur Tagesordnung
8. Geschäftsbericht der Vorsitzenden Ines Preißler
9. Finanzbericht der Schatzmeisterin Doreen Schmieder
10. Revisionsbericht durch den Vorsitzenden der Revision – Franz Wurm
11. Entlastung des Vorstandes
12. Diskussion und Beschlussfassung zu den Außenzäunen und Hecken
13. Diskussion und Beschlussfassung der Preiserhöhung Gartenheim und Vereinsheim
14. Diskussion zu Arbeitsstunden im Rahmen von Vereinsfesten (Hexenfeuer, Vereinsjubiläum)
15. Beschluss zum Angebot Fenstereinbau im Vereinshaus
16. Bekanntgabe weiterer geplanter Aktionen und Arbeitseinsätze durch David Georgi/ für den Bereich Wasser – Siegfried Lohmann/ für den Bereich Festlichkeiten durch Ines Preißler
17. Wirtschaftsplan 2025 – Bekanntgabe durch die Schatzmeisterin
18. Verfahrensweise zu Arbeitsstunden außerhalb der Arbeitseinsätze
19. Diskussionsrunde
20. Sonstiges
21. Ehrung
22. Schlusswort

Jedes Mitglied trägt zur Gemeinschaft bei, indem es an der Mitgliederversammlung teilnimmt.

Ergänzende Anträge/ Anregungen bitten wir bis zum 16.03.2025 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Die Einladung sowie die Beschlüsse werden satzungsgemäß in den Schaukästen der Anlagen ausgehangen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und einen guten Austausch.

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Im Gegensatz zum Februar im vergangenen Jahr, ist der Winter 2025 doch etwas winterlicher. In den oberen Lagen des Gebirges liegt so viel Schnee, dass man die Skier und den Schlitten schon mal auspacken kann.



„Am ersten Wochenende der sächsischen Winterferien auf dem Fichtelberg“ (Foto: Reiner Schreier)

Rückblick auf Veranstaltungen im Januar und Februar 2025 Sauerkrautverkostung auf „Gut Förstel“

Zum 25. Male wurde am 25. Januar auf „Gut Förstel“ Sauerkraut verkostet.

Etwa 80 Interessenten hatten sich im Förstelstübchen eingefunden, um der „Zeremonie“ der Verkostung von insgesamt 31 eingereichten Sauerkrautkreationen beizuwohnen.



„Besucher der Verkostung im Förstelstübchen“ (Foto: Reiner Schreier)

Die Mitglieder der vierköpfigen Jury unterzogen alle 31 Kräuter einer intensiven Prüfung in den Kategorien

- Geruch
- Geschmack und
- Aussehen



„Die Mitglieder der Jury: „Ulrike Kahl-Duffner, Tilo Schneider, Robert Fritzsich und Hagen Winter (von links)“ (Foto: Reiner Schreier)

Dabei erfolgte die Bewertung (bei Geruch und Geschmack mit verbundenen Augen) zwischen „null“ und „fünf“ Punkten, so daß jedes Kraut von jedem Jurymitglied mit maximal 15 Punkten bewertet werden konnte,

Bei vier Mitgliedern in der Jury waren also in der Gesamtheit maximal 60 Punkte zu erreichen.

Solch ein Procedere zieht sich etwas in die Länge, aber nach reichlich zweieinhalb Stunden stand das Ergebnis fest.

Bis zur Siegerehrung bestand dann die Möglichkeit für alle Besucher sich selbst ein Bild von den 25 eingereichten Sauer-

krautkreationen zu machen und diese auch mal zu probieren. Jeder der mit einer eigenen Krautkreation an der Verkostung teilgenommen hat darf ich als Sieger fühlen. Als Sieger für den Mut sein Kraut der Öffentlichkeit vorgestellt zu haben! Darum gab es an dem Abend auch keiner Verliere. Neben den drei Erstplatzierten Kräutern belegten alle anderen den vierten Platz und durften sich über ein kleines Präsent nebst Urkunde freuen.



„Die Bewertung des Geschmacks und des Geruchs, erfolgte jeweils mit verbundenen Augen“ (Foto: Reiner Schreier)

Das Siegerkraut 2025 wurde hergestellt und eingereicht von **Christiane und Karl Potemski** aus Langenberg. Sie nahmen erstmalig mit einem selbst gemachten Kraut an der Verkostung teil.

Das zweitplatzierte Kraut kam aus Schwarzbach von **Ingo Schulze**.

Den dritten Platz belegte ein Langenberger Kraut, eingereicht von **Peter Müller**.



„Die drei Erstplatzierten: 3. Platz Carsta Müller in Vertretung von Peter Müller / Langenberg, 1. Platz Karl u. Christiane Potemski / Langenberg, 2. Platz Ingo Schulze / Schwarzbach (von links) (Foto: Reiner Schreier)

„Gut Förstel“ und der Ortsverein bedanken sich bei allen Besuchern und den zahlreichen Helfern, vor und hinter den Kulissen für den gelungenen Abend.

Insbesondere bei den Mitgliedern der Jury, bei Gerold Schmidbauers für die exakte Buchführung während der Bewertung, bei dem Team vom Förstelstübchen, bei den Köchen in der Küche und den unsichtbaren Helfern.

ERZ-TV (Kabeljournal) war Ort und hat einen kleinen Beitrag über die Verkostung gemacht.

Wer an einer kleinen Zusammenfassung des Abends Interesse hat, der wird hier fündig.

Zu finden im Internet mit folgendem Link:

<https://youtu.be/hnQ0Tf8xmdUßsi=OTw6bcemL5n0fAq4>

Oder direkt auf YouTube mit dem Suchbegriff „Sauerkraut macht gesellig“.

Lichtmess

Zum „Ausbloosen“ unseres großen Schwibbogens, zu Maria Lichtmess am 2. Februar waren gut 20 Personen vor Ort und ließen sich den Glühwein schmecken.



„Zu Lichtmess am Schwibbogen“ (Foto: Stefan Köthe)



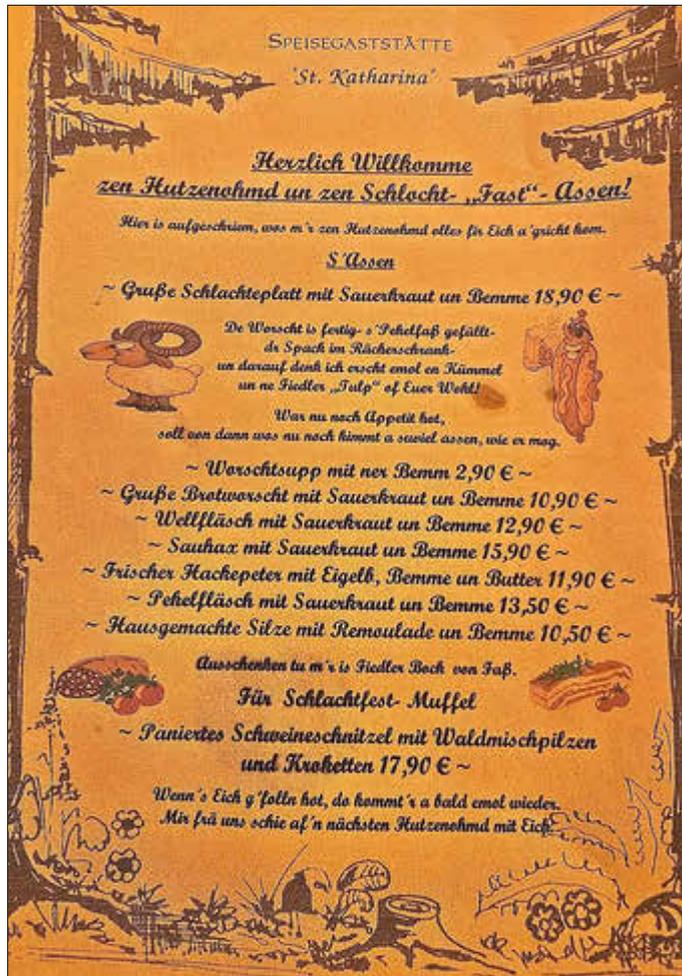
„Punkt 18 Uhr ging das Licht aus“ (Foto: Stefan Köthe)

Bockbierfest in St. Katharina

Gut besucht war das Bockbierfest in der Gaststätte „St. Katharina“ oder wie wir sagen „in dr Kathrine“ am dritten Februarwochenende.

Eigentlich wollte ich noch ein paar Fotos machen, aber offensichtlich hat mich das schmackhafte Essen und das süffige Bockbier so in den Bann gezogen, dass ich dies komplett vergessen habe.

Oder war es der Schnaps, den der amtierende Sauerkrautkönig von Langenberg auf seinen Geburtstag ausgegeben hat? Zumindest von der Speisekarte habe ich ein Foto gemacht



(Foto: Reiner Schreier)

Dank an Chris Porkert und sein Team hinter den Kulissen für Speis und Trank.

Vorschau auf kommenden Veranstaltungen

Seniorenfahrt im Juni

Auch 2025 lädt der Ortsverein zu einer Seniorenausfahrt ein. Renate Oelsner hat sich mit Weidtmann-Reisen in Verbindung gesetzt und einen schönen Ausflug für „uns“ organisiert.

Am Dienstag, den **3. Juni 2025** ist es so weit. Mit „Weidmann-Reisen“ aus Schwarzenberg geht es in die Messestadt **Leipzig**. Abfahrt in Langenberg wird ca. 09:00 Uhr sein.

Etwa 11 Uhr wird unsere Reisegruppe am „Forsthaus Raschwitz“ eintreffen. Dort wird ab 11:15 Uhr das Mittagessen gereicht (es stehen vier Gerichte zur Auswahl).

Anschließend ist eine Stadtrundfahrt durch Leipzig mit einem örtlichen Reiseführer vorgesehen.

Ab ca. 15:30 erfolgt eine einstündige Schifffahrt auf dem Markleeberger See. Start und Ziel ist der Kanupark.

An Bord wird Kaffee und Kuchen serviert. Anschließend geht es mit dem Bus zurück nach Langenberg. Die Ankunft in Langenberg wird gegen 18:30 Uhr sein. Zum Einsatz kommt ein 4-Sterne-Reisebus mit 44 Sitzplätzen.

Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt nach Leipzig

verbunden mit einer Schifffahrt
auf dem Markleeberger See




Der Ortsverein Langenberg e.V. lädt ganz herzlich
ein, zu einer Busfahrt in die Messestadt Leipzig und
an den Markleeberger See

Dienstag, 03. Juni 2025

Im Reisepreis sind enthalten: Die Busfahrt, die Stadtrundfahrt, die Schifffahrt, das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Reiseverlauf

- ❖ **Abfahrt 09:00 Uhr** in Langenberg mit Weidtmann-Reisen im 4-Sterne Reisebus
- ❖ **Ankunft ca. 11:00 Uhr** am „Forsthaus Raschwitz“ (Markleeberg) zum Mittagessen
- ❖ **Anschließend Stadtrundfahrt** durch Leipzig mit örtlichem Reiseführer
- ❖ **15:30 Uhr einstündige Schifffahrt** auf dem Markleeberger See mit Kaffee und Kuchen auf dem Schiff
- ❖ **Rückfahrt nach Langenberg** – Ankunft in Langenberg ca. 18:30 Uhr

Anmeldungen bei:
Renate Oelsner, Elterleiner Straße 18 Tel.: 03774 / 22 9 60

(Collage: Reiner Schreier)

Aktuell sind allerdings bereits alle Plätze reserviert. Wer noch Interesse hat, kann sich bei Renate Oelsner auf eine Warteliste setzen lassen.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

02.03.2025	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Estomihi Grünstädtel
07.03.2025	Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr	Methodistische Kirche in Raschau
09.03.2025	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Invokavit Abendmahl in Ra.
16.03.2025	Sonntag	10.30 Uhr	Kantatengottesdienst Reminiszenz in Grünstädtel
23.03.2025	Sonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Okuli in Raschau
30.03.2025	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Laetare Abendmahl in Grünst

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

Christenlehre

Klasse 1 + 2, montags 14 Uhr

Klasse 3 + 4, montags 15.15 Uhr

C-Lan

Freitag, 07.03.25, 17 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ)

dienstags 17 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Chor

dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünstädtel

Blaukreuz

montags 19 Uhr

Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

freitags, 14-täglich, 20 Uhr

Kinderflötenkreis

montags 16 Uhr

Flötenkreis

montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 06.03.25, 14.30 Uhr

Männer-Treff

Donnerstag, 13.03.25, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 12.03.25

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

freitags, 15.45 Uhr

Herzliche Einladung

zum **Kantaten-Gottesdienst, am Sonntag, den 16.03.25, um 10.30 Uhr in Grünstädtel.**

Es erklingen Werke von Johann Bach, Gottfried Heinrich Stölzel, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Für Soli, Chor und Orchester

Ausführende: Gesangssolisten, verstärktes Collegium musicum Schwarzenberg, Kirchenchöre Raschau/Grünstädtel und Sosa.

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden-
und Sehbehindertenverbandes
Sachsen e.V. (BSVS)

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust „Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige.

Unser Anliegen ist es, Betroffene über die vielen Unterstützungsmöglichkeiten aufzuklären, um ihnen weiterhin eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Seit diesem Jahr können wir das Beratungsangebot auch im südlichen Erzgebirge offerieren. Frau Wagner, zertifizierte Blickpunkt Auge-Beraterin bietet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr telefonische Beratungen an.

Das Beratungsspektrum im Überblick:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Überblick und Orientierung bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit sowie Selbsthilfeangebote

Nächste Beratungstage:

05. März 2025

19. März 2025

02. April 2025

16. April 2025

Jeweils 15 – 17 Uhr

Interessierte können sich ab sofort zur Beratung anmelden!

Telefon: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

Redaktionelle Hinweise

Blickpunkt Auge Sachsen (BPA)

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS), welches sich an Augenpatienten und deren Angehörige, aber auch an Freunde, Arbeitgeber, Kollegen oder Betreuer von Betroffenen sowie Institutionen, Behörden und andere Interessierte richtet. Blickpunkt Auge informiert und berät unabhängig und kostenfrei zu allen mit der Augenkrankheit verbundenen Themen.

Blickpunkt Auge Beratungsstellen sind deutschlandweit auch in anderen Landesverbänden vorhanden und arbeiten unter einheitlichen Standards, koordiniert vom Dachverband, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV).

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS)

Der BSVS ist mit 1.200 Mitgliedern die größte Selbsthilfeorganisation für blinde und sehbehinderte Menschen in Sachsen und Mitglied im Dachverband DBSV. Er vertritt die Interessen blinder und sehbehinderter Menschen auf Landes- und kommunaler Ebene und bietet Beratung und Unterstützung für Mitglieder und alle Betroffenen an.

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV)

Der DBSV ist der Dachverband der Selbsthilfevereine des Blinden- und Sehbehindertenwesens mit Sitz in Berlin. Seine Ursprünge gehen auf den 1912 gegründeten Reichsdeutschen Blindenverband zurück. Heute bündelt und koordiniert er das bundesweite Handeln und Auftreten von 20 selbstständigen Landesvereinen der blinden und sehbehinderten Menschen in Gremien, Fachausschüssen und Projekten. 35 weitere Fachorganisationen und Einrichtungen aus dem Blinden- und Sehbehindertenwesen mit rund 10.000 Mitgliedern arbeiten als „Korporative Mitglieder“ über ihre Vertreter in seinen Gremien mit Sitz und Stimme aktiv mit. Darüber hinaus hält der DBSV Beteiligungen an gemeinnützigen Gesellschaften im Blinden- und Sehbehindertebereich und wirkt gestaltend in 25 weiteren Organisationen wie dem Deutschen Behindertenrat, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband mit. Auf internationaler Ebene ist der DBSV aktives Mitglied in der Europäischen Blindenunion und in der Weltblindunion. Zudem ist der DBSV Initiator der Blindenstiftung Deutschland, mit der er für eine auf Dauer angelegte Hilfe zugunsten blinder und sehbehinderter Menschen um Zustiftungen und Nachlässe bittet. Die Arbeit des DBSV wird koordiniert durch die Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin/Telefonische Vortragsreihe „Leben mit Sehverlust“.

Was können Sie erwarten?

Die telefonische Vortragsreihe stellt einen niederschweligen Zugang zu Informationen und Austausch zu den verschiedensten Unterstützungsmöglichkeiten bei Sehverlust dar.

Alle Vorträge dauern ca. 1 Stunde und finden in Form einer telefonischen

Beratungskonferenz statt. Dafür sind stets folgende Einwahldaten zu nutzen:

Einwahlnummer: 0351 428 499 00

Konferenzraumnummer: 46 02 8 #

Teilnehmer-PIN: 77 77 7 #

Alternativ gelangen Sie über folgenden Link automatisch zum Vortrag:

tel:+4935142849900,,46028#,77777#

Aktuelles Vortragsprogramm

„Licht und Beleuchtung – Hinweise und Tipps für Menschen mit Sehbeeinträchtigung“

Eine optimale Aus- und Beleuchtung der eigenen Wohnbereiche spielt für Menschen mit Sehbeeinträchtigung eine wichtige Rolle, um sich sicher und selbstständig orientieren zu können. Schon kleine Veränderungen der Beleuchtung können die Raumwahrnehmung aber auch das Erkennen von Details verbessern. Sie erhalten Hinweise und Tipps zur Lichtoptimierung.

Wann? 3.3.2025 um 17 Uhr

Telefonische Vortragsreihe „Leben mit Sehverlust“

„Wie kleine Dinge mir den Alltag erleichtern“

Erfahrene Hilfsmittelberaterinnen des LHZ Dresden geben praxisnahe Beispiele für die selbstständige Bewältigung des Alltags.

Dabei gehen sie nicht nur auf eine Auswahl spezieller Alltagshilfsmittel ein, sondern verraten auch persönliche Tipps und Tricks aus dem eigenen Alltag sehbehinderter und blinder Menschen.

Wann? 10.03.2025 um 17 Uhr

„Kommunikation ist ein Grundbedürfnis – welche elektronischen Hilfen gibt es für Menschen mit Sehverlust?“

Auch Menschen mit Sehverlust haben das Bedürfnis, sich mit ihren Mitmenschen auszutauschen – stoßen dabei aber häufig an technische Grenzen. Frau Lehmann-Kaiser, erfahrene Hilfsmittelberaterin des LHZ Dresden, informiert über Möglichkeiten der sehbehindertengerechten Festnetz- und Mobiltelefonie.

Wann? 17.03.2025 um 17 Uhr

„Schulungen zur Förderung der Selbstständigkeit im Alltag“

Selbstständig Kochen, Wäschewaschen, die Wohnung sauber halten, sich in unbekannter Umgebung und in fremden Gebäuden selbstständig bewegen – diese Dinge und noch viel mehr können in einer Schulung in Lebenspraktischen Fähigkeiten sowie in einer Schulung in Orientierung und Mobilität erlernt werden. Wir informieren zu Schulungsinhalten, Schulungsansprüchen und Schulungsfinanzierung.

Wann? 24.03.2025 um 17 Uhr

„Assistenz auf vier Pfoten“

Ein Blindenführhund kann die selbstständige Orientierung und Mobilität enorm erweitern. Die erfahrene Blindenführhundehalterin, Frau Rosenmeyer, berichtet über ihren Weg zum Führhund und gibt einen Einblick in den gemeinsamen Alltag.

Wann? 31.03.2025 um 17 Uhr

Telefonische Vortragsreihe „Leben mit Sehverlust“

„Der Sommer naht – wie Sie ihn mit dem richtigen Blendschutz genießen können“

Ein besonderes Augenmerk wird den Kantenfiltergläsern geschenkt. Diese können das Kontrastsehen verbessern und damit auch die Sehleistung steigern. Wie sie funktionieren, welche Vor- und Nachteile sie für Menschen mit Sehbeeinträchtigung bieten und für wen sie besonders gut geeignet sind, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Wann? 07.04.2025 um 17 Uhr

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es krankheitsbedingt zu kurzfristigen Ausfällen kommen kann. Wir versuchen Sie unter <https://blickpunkt-auge.de/> immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie haben den Vortrag verpasst oder hatten keine Zeit? Wir versuchen die Vortragsreihe jährlich zu wiederholen. Darüber hinaus können Sie sich zum Wunschthema auch persönlich von uns beraten lassen.

Sie wünschen weitere Informationen oder haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns gern!

Beratungstelefon: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und weiteren Fördermittelgebern.

Ortsteil Markersbach



Osterbasteln im Kaiserhof

Haus des Gastes in Markersbach
 Donnerstag, den 10.4.2025
 von 14.00 – 17.00 Uhr

Alle sind ganz herzlich eingeladen ...
 ... der EZV Markersbach freut sich auf Euer Kommen



Veranstaltungsplan

März: Sa 1. und So 2. Schnitzertage in Annaberg
 Mo 3./17./31. Klöppeln
Fr 14. 18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung im „Kaiserhof“**
 So 16. Wanderung Reichenbachstollen Kuttengrund Aue
 Do 20. Kegeln
 Kinder Sa 29. Basteln eines Wanderstocks

April: 04.04. 9.00 Uhr Kaiserhof Osterkronenbau
 Mo 14./28. Klöppeln
 Do 10. 14.00 Uh Osterbasteln im Kaiserhof
 Kinder Sa 12. Wanderung um den Scheibenberg
 Sa 12. Wanderung Talsperre Cranzahl + Räuchermannuseum
... jeden Montag 17.00 Uhr Schnitzen im Schnitzerheim (außer Schulferien)
 Klöppeln immer 16.00 Uhr im Vereinszimmer im Kaiserhof

Änderungen vorbehalten!
Glück auf!

Euer Vorstand



**Verteilung
 Direkt in Ihren
 Briefkasten.**

LINUS WITTICH
 Medien KG

Renovierungsarbeiten in unseren Hütten

Eine schon lange geplante Erneuerung der Küche in unserer Berg- und Wanderhütte konnte nun endlich in die Tat umgesetzt werden. Mit vereinten Kräften wurde ausgeräumt, entsorgt und entrümpelt. Ein neuer Fußbodenbelag durch Raumausstatter Lutz Seltmann verlegt und Thomas Zaumüller, unser Tischler aus Markersbach, baute eine neue, schicke Küchenzeile ein. Nun können sich unsere Hüttengäste und wir als Verein selbst, wieder rund um wohl fühlen.





Ein weiteres großes Anliegen war die Renovierung des Schnitzerhauses. Es wurde sich von alten Regalen und Arbeitsgeräten getrennt und Neues angeschafft. Die Wände bekamen einen neuen Anstrich, es wurde geputzt und gewerkelt. Wir hoffen unsere Schnitzer fühlen sich wohl und sprühen vor neuen Schnitzideen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an ALLE Helfer.

DANKE

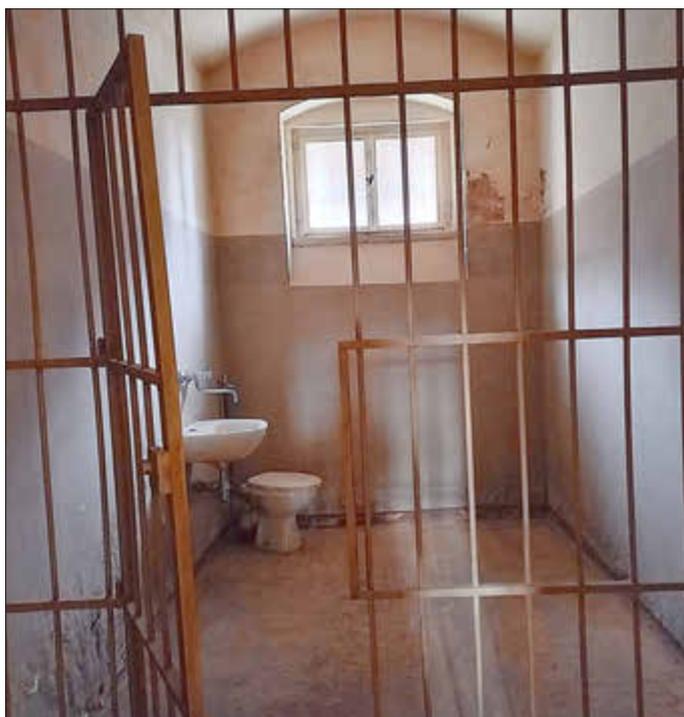
EZV Markersbach e.V.
M. Riedel

Besichtigung des ehemaligen Frauengefängnisses Burg Hoheneck

Unser erster Wandertag im neuen Jahr führte nach Stollberg in das ehemalige Frauengefängnis.

Schon beim betreten des Burghofes überkam einem eine leichte Befremdung, was wird uns erwarten. Von 1864 an galt Hoheneck als königlich sächsische Landesanstalt und wurde bis zum Jahre 2001 als Gefängnis geführt. Viele haben die Zeit, weit vor der Wende, noch kennengelernt und wussten auch von dem damaligen Gefängnis, in dem vor allem politische Gefangene inhaftiert waren. Die Führung gab manch Einblick in so einen Gefängnisalltag und war sehr interessant und aufschlussreich gestaltet worden.

EZV M. Riedel



Osterkronenaktion

Der EZV Markersbach e.V. möchte in Markersbach, am 4. April, wieder unsere Osterkrone aufstellen. Für das Gestell benötigen wir ganz viele Äste von Lebensbäumen/Koniferen und Buchs. Diese können vom 31.03. - 03.04.25 am Kaiserhof abgelegt werden. Die Krone wird dann am 4.04.25 ab 9.00 Uhr am Kaiserhof geschmückt. Wir würden uns vor Ort über viele fleißige Hände freuen, also bitte wer Zeit und Lust hat kommt vorbei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter Telefon 03774 81588 zur Verfügung.

M. Riedel

EZV Markersbach e.V.



MIEBNER



KNEIPENQUIZ

11.04.2025, 19⁰⁰

Infos unter:
miebner-kneipenquiz.jimdosite.com

Sportlerheim Markersbach

Anmeldung über die Website oder per
 Mail an miebner-kneipenquiz@gmx.de

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

März 2025

Sonntag, 02.03.25 – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 05.03.25 – Aschermittwoch

19.30 Uhr gemeinsamer Beichtgottesdienst in Pöhla

Sonntag, 09.03.25 – Invokavit

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Sonntag, 16.03.25 – Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 23.03.25 – Okuli

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 26.03.25

15.00 Uhr Feierabendkreis

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 30.03.25 – Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 06.04.25 – Judika

08.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Vorstellung der Konfirmanden

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Freude und Leid in unserer Gemeinde:

Die Heilige Taufe empfangen

am 18.01.2025 Felix Beyer,

am 16.02.2025 Luca Groß.

Kirchlich beerdigt wurden

am 10.02.25 Helmut Voigt (88 Jahre),

am 14.02.25 Pia Morgenstern, geb. Jacob (87 Jahre).

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady

Nach Redaktionsschluss eingegangen

**Ein großes Dankeschön
an alle Wahlhelfer!**

Zur Durchführung der Bundestagswahl am Sonntag, den 23. Januar 2025 waren zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in unseren Wahllokalen im Einsatz. Sie alle haben zu einem ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und einer zügigen und korrekten Ergebnisermittlung beigetragen.

Wir möchten uns für dieses Engagement bei allen herzlichst bedanken.

D. Korb

Hauptamtsleiterin

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine **kostenlose** und **freiwillige** Naturschutzberatung an.

Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z.B. AUK-Maßnahmen oder Öko-Regelungen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kerntarten im Grünland“/GL 1a, 1b.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de
Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



Anzeige(n)



Trends bei Grabdenkmälern

Anzeige

Das am häufigsten verwendete Material bei der Herstellung eines Grabsteines ist Naturstein und hier besonders Granit. In polierter Bearbeitung kommt dabei am allerbesten das oft farbige Innere eines Granitblockes zum Vorschein. Aber auch Materialien wie Muschelkalk, Porphy, Diabas und Sandstein sind nicht selten. Besonders bei individuellen, künstlerisch gestalteten Denkmälern werden die Oberflächen durch Riffeln, Stocken oder Spitzen mit speziellen Werkzeugen handwerklich bearbeitet.

Wo noch vor 30 Jahren für einen Grabstein vorwiegend ziemlich gleichfarbige Natursteine in Grau, Graublau, Braun, Rotbraun oder Schwarz europäischer Herkunft ausgewählt wurden, hielten im Zuge der weltweiten Globalisierung mehr und mehr bunt gewolkte und gemaserte Materialien aus Südamerika und Indien, aber auch aus Skandinavien Einzug in die Auswahlpalette der Grabmalhersteller. Der Name der verstorbenen Person wird mittels Sandstrahl aus der Oberfläche heraus gestrahlt oder von Hand mit besonders scharfen Werkzeugen eingehauen. Auch Schriftart und -größe sowie Vergoldung oder besondere Farbgebung können als gestalterisches Element für ein Grabdenkmal eingesetzt werden. Ein dazu passendes und auf gleiche Weise gearbeitetes Ornament ergänzt beispielsweise einen in Serie gefertigten, preiswerten Grabstein zu einem individuell gestalteten Denkmal.

Inschrift und Ornament können nicht nur in der Grabsteinoberfläche angebracht, sondern auch auf diese aufgesetzt werden. Traditionell werden dazu Bronze- oder Aluminium-Gussteile verwendet. Auch Kombinationen von Naturstein mit Holz, Glas und Metall sind möglich und bringen neue, moderne, individuelle Gestaltungen hervor. Zur Auswahl stehen symmetrische, klare und lineare Formen genauso wie verschnörkelte und verspielte Ornamente und Verbindungselemente für mehrteilige Grabsteine. Besonders der allerneuste Trend, die Verbindung von Metall- und/oder Glaselementen mit Swarovski-Steinen oder das Einsetzen dieser glitzernden Steine in die Grabstein-Oberfläche ist für die Gestaltung eines hochwertigen, individuellen Unikats als Grabdenkmal geeignet.

ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach

In der Zeit vom **18.03. bis 28.03.2025** gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag, den 18.03.2025	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, den 20.03.2025	von 9:00 bis 12:00
Freitag, den 21.03.2025	geschlossen
Dienstag, den 25.03.2025	und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, den 27.03.2025	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, den 28.03.2025	geschlossen

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ausbildungs- RATGEBER

Zwickau | Vogtland | Erzgebirge



Läuft bei mir!

Dein Ausbildungs- und Stellenmarkt

2025 WIRD MEIN JAHR!



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3055 FRÜHJAHR 2025

- Anzeigenteil -

*S*onnenhotel
HOHER HAHN
CLASSIC

Ausbildung bei den
*S*onnenhotels

Für unser Sonnenhotel Hoher Hahn
suchen wir zum 01.08.2025 Azubis:

Koch (m/w/d)

**Fachmann für Restaurants
und Veranstaltungs-
gastronomie (m/w/d)**

Gemeindestraße 92
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 131 0

Schick uns Deine Bewerbung an
Info@sonnenhotel-hoherhahn.de

www.sonnenhotels.de

Wir freuen uns auf Dich!

Arbeiten im einzigartigen
Sauna- & Wellnessdorf

Wir bieten zukunftsorientierte Jobs in
den Bereichen Küche, Spa, Reinigung
und Sauna. Alle Informationen zu den
vielseitigen Jobangeboten finden Sie
auf unserer Homepage oder unter
dem QR-Code.



**JETZT Ausbildungsplatz
als Fachangestellter (m/w/d)
für Bäderbetriebe sichern!
Start: 01.09.2025**

Badegärten
Eibenstock

www.badegaerten.de/jobangebote

Bewirb dich richtig!



Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ganz am Anfang steht deine Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben. Hier ist es nicht nur wichtig, alle aussagekräftigen Unterlagen beisammen zu haben, sondern auch die Bewerbungsfristen einzuhalten! Worauf du bei deiner Bewerbung achten solltest, erfährst du hier.

Deine MAPPE

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, deinem Lebenslauf und deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

Dein FOTO

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von Facebook, Instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

Das ANSCHREIBEN

In dem Bewerbungsanschreiben erläuterst du, wer du bist und warum du dich für die Lehrstelle, den Beruf bzw. den Betrieb interessierst. Hier solltest du überzeugend darstellen, welche Fähigkeiten und Motivationen du für den Job mitbringst. Bitte am Ende des Anschreibens um eine Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsanschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein.

Dein LEBENSLAUF

Achte bei der Stellenausschreibung darauf, ob ein tabellarischer oder ausführlicher Lebenslauf gefordert ist und mache chronologische Angaben zu deiner Person. Hierzu gehören deine Schulbildung und deine Schulabschlüsse, aber auch Praktika und Berufsvorbereitende Maßnahmen. Am Ende des Lebenslaufes listest du deine Interessen, Hobbys und besonderen Fähigkeiten auf. Links oben auf das Blatt kommt dein Bewerbungsbild, wenn denn eins gefordert ist, im Format 55 x 40 mm.

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit sowie
Aushilfen

Freizeitpark
PLOHN

Elektriker

Instandhalter

Landschaftsgärtner

Mitarbeiter Gastro & Fahrgeschäfte

Restaurantfachkräfte & Koch

Reinigungskräfte

Gern auch Schüler, Studenten und rüstige Senioren.

Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit wird vorausgesetzt.

Interesse? Unterlagen mit dem Stichwort "Bewerbung" bitte an:

Freizeitpark Plohn GmbH

Rodewischer Straße 21

08485 Lengenfeld OT Plohn

Telefon: 037606 8665-00

Freizeitpark
PLOHN

Weitere Angebote:

www.freizeitpark-plohn.de

„ERZÄHLE etwas ÜBER DICH“

Die Personaler wollen bei dieser Bitte an den Bewerber wissen, warum er/sie die perfekte Wahl für die Vakanz ist. Und das bedeutet Werbung in eigener Sache. Dabei wählt der Bewerber jene Info aus, die für den potenziellen neuen Arbeitgeber besonders relevant sind und ihn /sie in ein positives Licht rücken. Prinzipiell hat der Bewerber völlige Gestaltungsfreiheit, aber er/sie sollte schnellstmöglich zum wirklich spannenden Teil übergehen.

Das Motto lautet: Ungewöhnlich ist gut, sofern ein roter Faden erkennbar ist und für die Personaler deutlich wird, weshalb das Gesagte den Bewerber zur optimalen Wahl macht.

Es ist daher durchaus sinnvoll, so lange an der Selbstpräsentation zu feilen, bis sie sich für den Bewerber perfekt anfühlt und für Dritte schlüssig sowie überzeugend ist.

WIR SUCHEN
DICH

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS
AUSBILDUNGSPLÄTZE
AB SOMMER 2025 VERFÜGBAR!

WIR SUCHEN AUSSERDEM:
MONTEUR / SERVICE TECHNIKER M/W/D
EINSTIEG AB SOFORT MÖGLICH!

WWW.APE-SOFT.DE



BEWERBUNGEN UND
FRAGEN GERNE AN:
APE software
08427 FRAUREUTH
PERSONAL@APE-SOFT.DE

In der Regel wird immer um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Schicke die Mappe mit deinen Bewerbungsunterlagen an die in der Stellenausschreibung genannten Adresse und vergiss den Absender auf dem Umschlag nicht. Seit einiger Zeit sind Online-Bewerbungen auf dem Vormarsch. Finde hier zunächst heraus, ob es von der Firma bzw. dem Unternehmen Formulare für die Online-Bewerbung gibt. Schreibst du eine E-Mail sollte in der Betreffzeile stehen, worauf du dich bewirbst, z. B. „Bewerbung auf Ihre Stellenausschreibung vom ...“. Verzichte in deiner E-Mail auf Formatierungen, da sie eventuell ganz anders beim Empfänger ankommen. Vergiss vor dem Absenden nicht deine Unterlagen als PDF-Dokument anzuhängen und nimm keine Nicknames als Mailabsender, sondern einen seriösen Namen!

FRAG ruhig mal NACH

Nach dem Versenden deiner Bewerbung setzt meist das Warten ein und das kann einen mürrischen machen.

Falls du viele Bewerbungen verschickt hast, solltest du dir genau notieren, wann und an wen du sie gesendet hast. Hat dir der Betrieb nach einigen Wochen noch keine Rückmeldung gegeben, scheue dich nicht nachzufragen.

Rufe an und frage, ob deine Bewerbung angekommen ist und wann du mit einer Antwort bzw. einer Entscheidung rechnen kannst.



© stock.adobe.com - Prostock-studio

Das VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst du die Chance, dich zu beweisen und solltest dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf.

Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide dich entsprechend des Berufs, auf den du dich beworben hast.

Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Kontakt:

Tel.: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | wittich.de

Fotos: stock.adobe.com | www.pixabay.com

Titelbild: stock.adobe.com - deagreez Stand: Oktober 2024



Das **Evangelische Schulzentrum Leukersdorf** sucht Sie

als Schulleitung

in Vollzeit ab 01.08.2025.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Gymnasiums und der Oberschule
- Weiterentwicklung des Schulkonzeptes
- Führung des Pädagogischen Personals

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Lehramtstudium
- Erfahrung in Leitungspositionen

Unser Angebot:

- Tariforientiertes Gehalt (Anlehnung E 15Ü TVL)
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Weitere Infos unter www.evsl.eu
Telefon: 0371/2818916
Mail: bewerbung@evsl.eu

Wir freuen uns auf Sie!



Das **Evangelische Schulzentrum Leukersdorf** sucht Sie!

Als Lehrkraft für Mathematik (Sek II)

In Vollzeit/Teilzeit ab 01.08.2025

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung des Mathematikunterrichts
- Förderung der Schüler und Schülerinnen

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Lehramtstudium für Sekundarstufe II

Unser Angebot:

- Tariforientiertes Gehalt (Anlehnung E 13 TVL)
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Weitere Infos unter www.evsl.eu
Telefon: 0371/2818916
Mail: bewerbung@evsl.eu

Wir freuen uns auf Sie



Mit Köpfchen und Muskelkraft | Bauen & Handwerk

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ohne Plan kein Bau – und jetzt kommst du!
Wenn deine Kreativität und deine Vorstellungskraft grenzenlos sind, dann bist du in der Bau- und Handwerksbranche genau richtig.
Wenn du bereits Räume oder sogar ganze Gebäude planst, dann kannst du hier deine Idee Wirklichkeit werden lassen. Lasse dich inspirieren und setze deine Vorstellungen technisch oder auch mit eigenen Händen um.



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

METALLBAUER*IN

3,5 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 649 € bis 1.177 €



Dekorative Kronleuchter, Zäune oder doch die Autokarosserie? Der Beruf als Metallbauer*in ist sehr vielseitig. Wenn du gerne anpackst und handwerklich was drauf hast, dann kannst du mit dieser Ausbildung wohl kaum etwas falsch machen. Im dritten Lehrjahr wirst du dich dann für eine von drei Fachrichtungen entscheiden. Entweder du stellst Dinge mit einem praktischen Nutzen her oder du tobst dich an dekorativen Werkstücken aus und stellst so deine Kreativität unter Beweis. Du kannst aber auch in den Nutzfahrzeugbau einsteigen und Karosserien, Fahrwerke und andere Teile dafür herstellen. Du wirst dann auch alle elektrotechnischen Einrichtungen vornehmen und kontrollieren, ob alles einwandfrei funktioniert. Nach deiner Ausbildung bieten sich übrigens viele Weiterbildungen an.

BAUGERÄTEFÜHRER*IN

3 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 855 € bis 1.495 €



Wind und Wetter können dir nichts anhaben und du möchtest gern in die Welt von Baggern, Kränen und Co. einsteigen? Dann solltest du über eine Ausbildung zum Baugeräteführer*in nachdenken. Zu deinen Aufgaben gehören das Einrichten, Sichern, Verladen und Bedienen von Baugeräten auf Baustellen.

Für den Beruf solltest du auf jeden Fall sorgfältig, flexibel und umsichtig sein, um auf den Baustellen nach Plan zu arbeiten und Gefahrenzonen frühzeitig zu erkennen. Nach deiner Ausbildung kannst du dich im Bereich Arbeitsschutz oder Baumaschinentechnik spezialisieren oder einen Bachelor in Maschinenbau absolvieren.



metarec Metallrecycling GmbH



Mitarbeiter gesucht

Für unsere Niederlassung in Zwickau

Der Umschlag, das Sortieren und die Aufarbeitung von Schrotten sind unsere Hauptaufgaben.
Wenn Sie sich für Schrott begeistern können, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

metarec Metallrecycling GmbH
08315 Lauter-Bernsbach, Bahnhofstraße 23
firma@metarec-recycling.de

PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH

- » WÄRMEPUMPEN
- » HEIZUNG
- » LÜFTUNG
- » SANITÄR
- » SOLAR
- » DACH
- » KLEMPNER
- » METALLFASSADEN





Bewirb dich noch heute und gestalte mit uns die Zukunft.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- » Anlagenmechaniker Sanitär – Heizung – Klima
- » Klempner/Dachdecker

UNSERE STELLENANGEBOTE

- » HLS-Monteur/Anlagenmechaniker
- » Klempner
- » Dachdecker

www.proklin-auerbach.de
info@proklin-auerbach.de | ☎ 03744 18240

MECHATRONIKER*IN für Kältetechnik



3,5 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 649 € bis 1.120 €

Wie funktionieren eigentlich Klimaanlage?

Was ist alles in ihnen verbaut?

Das erfährst du in der Ausbildung als Mechatroniker*in für Kältetechnik. Wenn du gerne mit Kunden Kontakt hättest, du handwerklich begabt bist und dazu auch noch Spaß an Mathe und Physik hast, dann könnte das der richtige Beruf für dich sein.

Wie die Berufsbezeichnung vielleicht schon verrät, dreht sich in diesem Job alles rund um Kältesysteme. Dazu zählen beispielsweise Kühlmöbel, Klima-, Kälte- und Wärmepumpenanlagen.

Als Mechatroniker*in für Kältetechnik bist du für die Planung, Montage und Wartung dieser Anlagen bzw. Systeme zuständig. In deinem Berufsalltag als Mechatroniker*in für Kältetechnik wirst du viel mit Kunden zu tun haben.

Du stehst ihnen beratend zur Seite und informierst sie vor der Installation darüber, welche Kühlanlagen aus ökonomischer und ökologischer Sicht am besten geeignet sind.

Danach geht es dann an die Planung und Montage der einzelnen Komponenten.

INDUSTRIE- KAUFMANN*FRAU



3 Jahre

Schulabschluss: Fachabitur

Ø Verdienst: 770 € bis 1.260 €

Du bist ein echtes Organisationstalent und hast Lust auf einen spannenden Arbeitsalltag? Dir sind geregelte Arbeitszeiten und Aufstiegschancen wichtig? Dazu hast du auch noch Spaß an Mathe und Englisch? Dann könnte die Ausbildung als Industriekaufmann*frau genau das Richtige für dich sein. Als Industriekaufmann*frau werden deine Hauptaufgaben darin liegen, Waren einzukaufen, die Warenbestände zu verwalten, die Kosten für Projekte und Aufträge zu ermitteln sowie die Produktionsprozesse zu überwachen. Zusätzlich kannst du auch in den Bereichen Marketing und Absatz eingesetzt werden.

Gesucht!

Kraftfahrer (w/m/d) für Baustoffkran-LKW gesucht

„Dein Baustoffhandel
in deiner Region!“

info@mtb-baustoffe.de
www.mtb-baustoffe.de





Seit 1988




BEREIT DIE WELT ZU VEREDELN?

DEIN Duales Studium

- ➔ Handel, Vertrieb und Int. Management | B.A.
- ➔ Mittelständische Wirtschaft | B.A.
- ➔ Industrial Engineering – techn. Betriebsführung | B.Eng.

DEIN Arbeitgeber

- ➔ Mitarbeiter Produktion
- ➔ Industriemechaniker | Mechatroniker
- ➔ Anlagenelektriker

DEINE Ausbildung

- ➔ Industriekaufmann
- ➔ Fachinformatiker
- ➔ Produktveredler Textilbeschichtung
- ➔ Industriemechaniker
- ➔ Mechatroniker
- ➔ Fachkraft für Lagerlogistik

m/w/d

vowalon.de/karriere





Seit 140 Jahren

Du stehst auf Teppich? Dann bewirb dich bei uns!




Ausbildung als:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
in der Fachrichtung Textilveredlung oder Textiltechnik
- Produktionsmechaniker (m/w/d)
in der Fachrichtung Textil
- Industriekaufmann (m/w/d)



Halbmond Teppichwerke – seit über 140 Jahren stellen wir in Oelsnitz/Vogtland hochwertige Teppichwaren her. In deiner Ausbildung lernst du die Besonderheiten der Teppichherstellung kennen – ob aus technischer oder kaufmännischer Perspektive.



Bewerbungen an: Frau Sandra Faust | bewerbung@halbmond.de
Halbmond Teppichwerke GmbH | Brückenstraße 1 | 08606 Oelsnitz
www.halbmond.de

Nah am Menschen | Gesundheit & Soziales

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Dein Drang, anderen Menschen zu helfen, wird immer größer?
Du bist dazu noch aufgeschlossen und kontaktfreudig?
Dann wird es Zeit für einen Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen.
Hier hast du die Möglichkeit, deinen Mitmenschen mit Unterstützung,
Pflege und Beratung jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu
zaubern und mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen.

MEDIZINISCHE* FACHANGESTELLTE* R



3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 920 € bis 1.075 €

Du bist ein echtes Organisationstalent und hilfst dabei gerne Menschen? Dich interessiert der Medizinbereich? Und dazu hast du auch noch keine Scheu vor dem Schichtdienst? Dann solltest du über eine Ausbildung als Medizinische*r Fachangestellte*r nachdenken. Ein Medizinische*r Fachangestellte*r ist vor allem als Arzthelfer*in oder Sprechstundenhilfe bekannt. Du sorgst in Praxen für die Organisation der Abläufe, assistierst bei kleineren Eingriffen, legst Verbände an und nimmst auch mal Blut ab.

Du bist auch stets für die Beruhigung der Patienten und Patientinnen zuständig, wenn sie etwas Angst haben sollten.

NOTFALL- SANITÄTER* IN

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 945 € bis 1.233 €

Du möchtest gerne Menschen helfen und bei einem Rettungsdienst, Krankentransportdienst oder der Feuerwehr arbeiten? Dann ist der Notfallsanitäter*in genau der Beruf, der perfekt zu dir passt. Du hilfst Menschen, leistest vorläufige notfallmedizinische Hilfe und bringst die Patienten in das dazugehörige Krankenhaus. Deine besten Freunde sind Beatmungsgerät, Beatmungsbeutel, EKG, Absaugpumpe, Fieberthermometer und die Blutdruckmanschetten. Sportlich begabt solltest du aber auch sein, denn des Öfteren musst du auch schnell mal einen Menschen reanimieren.

Du kannst aber auch mal einen ruhigen Tag haben und nur beim Telefondienst auf der Rettungsstelle arbeiten.

Foto: stockphoto/contrastwerkstatt



Auf der Suche nach einem Beruf mit Zukunft?

Ob Realschulabschluss, Abitur oder beruflicher Neustart - wir haben die passende Ausbildung im sozialen Bereich!

11.08.25 Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in
Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

01.09.25 Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
Alle Ausbildungen sind schulgeldfrei!

Mehr Angebote, auch berufsbegleitende Qualifizierungen, gibt es immer aktuell unter www.sozialwesen-witt.de



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach
Stauffenbergstr. 19 in Auerbach/Vogtl.
Tel. 03744 182270

www.sozialwesen-witt.de

Bock auf Physio?

Dann werde unser Azubi!



...wir machen Sie fit

**PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE**

Inh. Heike Grund

Bewirb dich jetzt!

Physiotherapie Langer
Goethestr. 3 | Auerbach
Tel. 03744 / 211 458

www.physiotherapie-langer.de

PFLEGE- FACHMANN*FRAU

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife
Ø Verdienst: 1.230 € bis 1.503 €



Wenn du Menschen helfen möchtest, solltest du vielleicht über den Beruf Pflegefachmann*frau nachdenken. Nach der gebündelten Pflegeausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau bist du im Bereich der Pflege breit aufgestellt und kannst in verschiedenen medizinischen und sozialen Einrichtungen arbeiten.

Außerdem hast du die Wahl zwischen unterschiedlichen Pflegeberufen: Altenpflege, Kinder- und Jugendpflege oder Heilerziehungspflege.

Zu deinen Aufgaben zählen Unterstützung der Patienten bei Bewegung und Selbstversorgung, Gesundheitsförderung und -prävention, Handeln in Akutsituationen, Rehabilitation, Begleitung von Patienten in der letzten Lebensphase, Pflege von Kindern und Jugendlichen oder von Patienten mit psychischen Problemen. Mit dieser Ausbildung wählst du einen abwechslungsreichen Beruf mit sicherer Perspektive.

GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGEHELPER*IN

1 bis 4 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 649 € bis 766 €



Du bist hilfsbereit und möchtest in einem Beruf mit sicherer Perspektive arbeiten? Du bist körperlich belastbar und hast auch kein Problem im Schichtdienst zu arbeiten?

Dann denke doch mal über eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in nach.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich hierbei um eine Assistenz-Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege handelt.

Als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in bist du für das Reinigen und Desinfizieren der Pflegeutensilien zuständig. Du kümmerst dich nicht nur darum, dass alle Betten immer frisch bezogen sind, sondern auch um das Wohl deiner Patienten und Patientinnen. Du hilfst ihnen beim Zubettgehen und bei der Körperpflege.



© stock.adobe.com - kues1



© stock.adobe.com - kues1

**VOGT
LAND**
GESUNDHEIT

**Zukunftssichere, moderne &
attraktive Jobs im Klinikum
Obergöltzsch Rodewisch**

**Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch**



Wir bieten Ihnen:

- Beschäftigung im kommunalen Eigenbetrieb des Vogtlandkreises
- attraktive Vergütung & Urlaub nach Tarif (TVöD-K)
- gute Zusammenarbeit in freundlichen & engagierten Teams mit familiärer Atmosphäre
- umfassende Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten

• **Mitarbeiterin/
Mitarbeiter
Technik (d/m/w)**



• **Pflegefach-
kraft (d/m/w)**



• **Aufnahmekraft
Notaufnahme
(d/m/w)**



Weitere Jobs finden Sie auch auf
www.klinikum-obergoeltzsch.de/beruf-karriere

**Jetzt gleich
bewerben!**

Harte Schale weicher Kern | Metallbau & Technik

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de



BEWIRB DICH JETZT! 

ELEKTROTECHNIK SICHERHEITSTECHNIK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Wir suchen DICH (m/w/d) zum regionalen Einsatz bei einer **36-h-Woche**:

▶ **Elektroniker** ◀
▶ **Elektromeister** ◀

FR Energie- und Gebäudetechnik
Bauleiter

Elektrotechnik Pregler GmbH & Co. KG

Ruppertsgrüner Str. 4 | 08427 Fraureuth | E-Mail: kontakt@elektropregler.de

Weitere Infos: www.elektropregler.de

**Du möchtest Funken sprühen sehen?
Du packst gerne selbst an, sowohl mit
den Händen als auch mit dem Kopf?
Dann ist ein Beruf in der Metallbau-
und Technikbranche die perfekte
Möglichkeit für dich.
Wenn du Lust auf Fortschritt hast
und Dinge, die für andere unmöglich
scheinen, umsetzen möchtest,
dann bist du hier genau richtig.**

ELEKTRONIKER*IN für Betriebstechnik

**3,5 Jahre
Schulabschluss:
Hauptschule
Ø Verdienst:
800 € bis 1.330 €**



Es gibt kaum noch Bereiche, die ohne Elektronik auskommen.

Deswegen bist du als Elektroniker*in für Betriebstechnik sehr gefragt. Du kannst Anlagen reparieren und installieren, programmierst diese aber auch. Sollte es irgendwo einen Fehler geben, machst du dich auf die Suche nach diesem und sorgst dafür, dass niemand ohne Strom bleibt.

Du überwachst außerdem die Arbeit von Dienstleistern und anderen Personen bei der Montage und weist sie in die Benutzung ein. Du kannst problemlos einen Schaltplan lesen und weißt, wie die Elektronik in einer Anlage aussieht.

Du solltest dir aber auch darüber bewusst sein, dass du in diesem Beruf mit Strom zu tun hast, deswegen gilt es, dich und auch andere vor Unfällen zu schützen.

Mit Energie den nächsten großen Schritt gehen

Dank Anne und
der enviaM-Gruppe.

Deine Power
sichert unser Netz.

envia^M-Gruppe

Bewirb dich jetzt für deine
Ausbildung: enviaM-Gruppe.de/ausbildung

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

jobs-regional.de 

FACHKRAFT für Lagerlogistik

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 649 € bis 1.255 €

Du suchst einen Job, der gerade in Zeiten des täglichen Online-Shoppings wichtiger denn je ist? Als Fachkraft für Lagerlogistik bist du die Schnittstelle zwischen dem Bestell-Button und der Paketlieferung. Du betreust nicht nur den Wareneingang und -ausgang, sondern machst auch Bestandskontrollen, Auslieferungsrouten und bestätigst Bestellungen.

Der Job ist sehr vielfältig. Mal sitzt du am Schreibtisch, hilfst im Lager oder du führst Gespräche mit den Lieferanten.

Der Beruf ist in nahezu allen Branchen zu finden, denn fast jedes Unternehmen hat ein Lager, das gepflegt werden muss. Deine Arbeitsorte sind unter anderem Lagerhallen, Lagerräume und Büros.



© stock.adobe.com - alphaspirt

FACHINFORMATIKER*IN für Anwendungs-entwicklung

3 Jahre

Schulabschluss:

Mittlere Reife

Ø Verdienst:

800 € bis 1.261 €

Von PHP bis hin zu Java Script entwickeln Fachinformatiker*innen für Anwendungsentwicklung betriebsinterne oder kundenorientierte Softwarelösungen. Du entwickelst also Software und Anwendungen für Kunden und Unternehmen. Auch wirst du häufig mit Kunden zu tun haben, um ihren Wünschen gerecht zu werden. Eine Ausbildung als Fachinformatiker*in in der Fachrichtung Anwendungs-entwicklung ist sehr vielseitig. Es gibt einige verschiedenen Aufgaben, die du im Laufe deiner Karriere bewältigen wirst.



© stock.adobe.com - Prostock-studio

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

DACHSER
Intelligent Logistics

Wir bilden in Hof aus:

- **Kaufmann** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Fachkraft** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **Kaufmann** (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts** (m/w/d) Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)

Starte mit DACHSER in deine Zukunft.

Du überlegst noch, wo du beruflich hin willst? Oder du weißt es schon ganz genau? DACHSER ist in jedem Fall die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in die Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im Lkw oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.com/careers

DACHSER SE • Logistikzentrum Hof • Ute Zentgraf
Thomas-Dachser-Straße 1 • 95030 Hof • Tel.: +49 9281 6290 1300 • ute.zentgraf@dachser.com

Der Kunde ist König | Handel & Gewerbe

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Kommunikation und Überzeugungskraft gehören zu deinen Stärken? Du kannst nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit Sprache umgehen? Dann hört sich das ganz klar nach einem Verkaufstalent an und du solltest über einen Beruf in der Handels- und Dienstleistungsbranche nachdenken. Überall dort, wo Ware und Dienstleistungen gegen Geld getauscht werden, bist du der richtige Ansprechpartner.



© stock.adobe.com - stokkete

KAUFMANN*FRAU für Groß- und Außen- handelsmanagement



3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 747 € bis 1.250 €

Zahlen sind für dich kein Problem? Du scheust dich nicht davor Kunden und Lieferanten zu kontaktieren und zu überzeugen? Du kannst gut organisieren und bist dazu noch offen und kommunikationsstark? Dann könnte eine Ausbildung als Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement genau das Richtige für dich sein. Deine Hauptaufgabe ist das Einkaufen und Verkaufen von Waren in großen Mengen. In diesem Beruf geht es darum, dass der Im- und Export funktioniert. Zu deinem Arbeitsalltag wird das Einholen und Vergleichen der Angebote von Herstellern gehören.

Du kaufst also Waren und Güter ein, um diese anschließend an andere Unternehmen weiterzuverkaufen – und das alles in sehr großen Mengen.

VERKÄUFER*IN



3 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule

Ø Verdienst: 785 € bis 1.065 €

Du hast in Kinderschuhen bereits im Kaufmannsladen gestanden? Du präsentierst und sortierst gerne Dinge? Auf Menschen zuzugehen, ist für dich kein Problem? Dann solltest du über eine Ausbildung als Verkäufer*in nachdenken. Als Verkäufer*in wirst du im Einzelhandel für Waren unterschiedlichster Art verantwortlich sein. Das Prüfen des Bestands, das Aufgeben von Nachbestellungen sowie das Sortieren von Waren wird in deinen Aufgabenbereich fallen. Wichtig als Verkäufer*in ist es, die Waren so ansprechend wie nur möglich zu präsentieren. So fällt der Verkauf der Produkte gleich viel leichter.



Wir suchen

**Auszubildende als Kaufmann im
Groß- und Außenhandel (m/w/d)**

sowie

**Auszubildende als Fachkraft für
Lager und Logistik (m/w/d)**

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Mehr Informationen zu unseren Ausbildungsberufen gibt es unter www.deg-dach.de/ausbildung.

DEG Vogtland · Gewerbebege. Kältes Feld 10 · 08468 Reichenbach
FON 03765 7895-13 · MAIL kbitterlich@deg-dach.de



Wir suchen ab 01. August 2025:

- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Brauer und Mälzer (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Studium an der Berufsakademie

Mehr Infos findest du auf unseren Webseiten!

www.bad-brambacher.de

www.sternquell.de



GEMEINSAM IN BEWEGUNG

IHRE KARRIERE BEIM AUTOHAUS KÜHNERT!

Das Autohaus Kühnert steht seit über 50 Jahren für herausragende Qualität, Kundennähe und Innovation in der Automobilbranche. Mit über 270 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter 25 Auszubildende, zählen wir zu den führenden Automobilhändlern in Thüringen und Sachsen.

Seit 35 Jahren sind wir Vertragshändler für BMW, BMW Motorrad, MINI und BMW M Automobile und bieten ein modernes Arbeitsumfeld, das Karrierechancen und persönliche Entwicklung fördert.

Ihre Möglichkeiten an einem unserer 10 Standorte:

Saalfeld | Schleiz | Langenwetzendorf | Gera | Altenburg | Plauen | Reichenbach | Zwickau | Schneeberg | Hilmersdorf

Karosseriebauer (m/w/d)

in Zwickau

Motorradverkäufer (m/w/d)

in Reichenbach

Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

in Zwickau und Langenwetzendorf

Serviceleiter (m/w/d)

in Zwickau und Schleiz

Kaufm. Mitarbeiter für Teile & Zubehör (m/w/d)

in Schleiz

Verkäufer Neu- oder Gebrauchtwagen (m/w/d)

in Plauen, Schneeberg und Hilmersdorf Erzg.

Warum Autohaus Kühnert?

- Arbeiten mit den Premium-Marken BMW, BMW Motorrad und MINI
- Ein dynamisches Team und moderne Technik
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen
- Keine Wochenendarbeit
- Mitarbeiterrabatte auf Werkstattleistungen, Teile & Fahrzeuge
- JobRad – steuerlich gefördertes Traum-Fahrrad

[Ausbildungsstellen finden Sie hier:](#)



JETZT BEWERBEN!

Starten Sie Ihre Karriere bei einem der führenden Automobilhändler der Region.

Bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG

z.H. Frau Stefanie Scholz

Werdauer Straße 164, 08060 Zwickau

E-Mail: bewerbung@bmw-kuehnert.de

Tel.: 0375 440066-0

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.autohaus-kuehnert.de/karriere

STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE ZUM TÜT ZUM!*

📍 Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13



**Energie
von hier**
Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de



Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



RENOVIEREN. MODERNISIEREN. ENERGIE SPAREN.

Sie wollen **sanieren**
und zögern noch?



Jetzt Termin
vereinbaren.

www.dietel.de

Wir beraten Sie gern.



Besuchen Sie die größte Fenster-Türen-Treppen-Ausstellung im Erzgebirge. |



GEHLERT seit 1932 GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
 Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

DR. WILLMAR SCHWABE
 PFLEGE SEIT 1889

www.drws-pflege.de

Mit Ihrer Anzeige...
 Zeigen Sie Ihren Kunden
 dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
 Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

SKODA
 Service

Škoda
 Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: jetzt am Service sparen!
Mit unserem Škoda-Teile-Rabatt Fahrzeugalter x 2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Autohaus Keller GmbH & Co. KG
 Schneeberger Str.67, 08340 Schwarzenberg
 T 0377420069
www.skodakeller.de